

GEMEINDE WOHLENSCHWIL.CH
WOHLENSCHWIL



Rechenschaftsbericht
Gemeinderat
2020

Inhaltsverzeichnis

0. Allgemeine Verwaltung	3
0.1 Wahlen und Abstimmungen	3
0.2 Gemeindeversammlungen	3
0.3 Gemeinderat	4
0.4 Gemeindeverwaltung / Personelles / Bestattungswesen	4
0.5 Bauverwaltung, Gebäudeversicherung, Geometer	5
1. Öffentliche Sicherheit	6
1.1 Friedensrichter und Betreibungsamt	6
1.2 Einwohnerdienste	7
1.3 Zivilstandswesen	8
1.4 Regionalpolizei	9
1.5 Feuerwehr	10
1.6 Militär / Zivilschutz / RFO	11
1.7 Kaminfegerarbeiten, Feuerungskontrolle, Brandschutz	15
1.8 Einbürgerungen	15
1.9 Arbeitslose	16
2. Bildung	17
2.1 Gemeindeverband Schule Mellingen-Wohlenschwil	17
2.2 Musikschule Mellingen-Wohlenschwil	18
2.3 Schule Mellingen-Wohlenschwil, Standort Wohlenschwil	19
2.4 Jugendarbeit	21
2.5 Tagesstrukturen	23
2.6 Schulliegenschaften / Schulhauswartung	25
3. Kultur / Freizeit	26
3.1 Kulturkommission	26
3.2 Stiftung Alte Kirche	27
3.3 Waldhütte / Festzelt	27
4. Gesundheit	29
4.1 Mütter- und Väterberatung	29
4.2 Pilzkontrolle, Bienenhaltung	29
5. Soziale Wohlfahrt	30
5.1 Senioren, Rentenstatistik	30
5.2 Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil	30
5.3 Kindes- und Erwachsenenschutz	31
5.4 Sozialhilfe	32
5.5 Asylwesen	32
6. Verkehr	33
6.1 Fahrzeuge, Strassen, Beleuchtung	33
6.2 Öffentlicher Verkehr	33

7. Umwelt / Raumordnung	35
7.1 Wasserversorgung	35
7.2 Abwasserbeseitigung	36
7.3 Abfallwirtschaft	37
7.4 Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil	38
7.5 Raumplanung	38
8. Volkswirtschaft	41
8.1 Forstwirtschaft	41
8.2 Elektrizitätswerk	42
9. Finanzen / Steuern	44
9.1 Steuern	44
9.2 Finanz- und Lastenausgleich	45

0. Allgemeine Verwaltung

0.1 Wahlen und Abstimmungen

Eidgenössische Abstimmungen

Die Stimmbürger hatten an 2 (2) Urnengängen über 7 (3) eidgenössische Vorlagen abzustimmen. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 51.1 (38.9) %.

Kantonale Abstimmungen

An 2 (3) Urnengängen konnten die Stimmbürger über 4 (4) kantonale Vorlagen abstimmen. Die Stimmbeteiligung lag durchschnittlich bei 48.6 %.

Am 18.10.2020 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rats statt. Wahlberechtigt waren 1'027 Personen. Es gingen insgesamt 329 Stimmrechtsausweise ein. Brieflich gewählt haben 309 oder 93.5 % der Wählenden. Eine einzige briefliche Stimmabgabe war ungültig. Die Wahlbeteiligung lag bei 30.5 % (2016 = 31 % / 2012 = 30.3 % / 2009 = 28.9 % / 2005 = 33.8 %).

Ebenfalls am 18.10.2020 fanden die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates statt. Für die 5 Sitze im Regierungsrat kandidierten im 1. Wahlgang 12 Personen (7 Männer und 5 Frauen). Nebst den vier Bisherigen Alex Hürzeler, Stephan Attiger, Markus Dieth und Jean-Pierre Gallati wurde im 1. Wahlgang neu Dieter Egli für die Amtsperiode 2021/2024 gewählt. Die Wahlbeteiligung lag bei 30.6 %.

Bezirkswahlen

Es wurde eine Wahl von 3 Friedensrichter*innen im Kreis V für die Amtsperiode 2021/2024 durchgeführt. Gewählt wurden im 1. Wahlgang Beat Wormstetter, Patrik Schibli und Ursi Depentor. Die Wahlbeteiligung lag bei 36.1 %.

Briefliche Stimmabgabe

Die Abstimmung auf dem Korrespondenzweg ist heute zur Selbstverständlichkeit geworden. Im vergangenen Jahr haben im Durchschnitt 96.0 (96.5) % der Stimmenden brieflich abgestimmt.

Amtsrücktritte Behördenmitglieder per Ende 2020

Im Jahr 2020 waren erfreulicherweise keine Rücktritte von Behördenmitgliedern zu verzeichnen.

0.2 Gemeindeversammlungen

Gemeindeversammlungen

An 1 (2) Gemeindeversammlung wurden 6 (11) Traktanden behandelt. Sämtlichen Geschäften wurde zugestimmt. Es wurde 1 Verpflichtungskredit von brutto Fr. 655'000 (1'870'000) genehmigt.

Infolge Corona-Pandemie musste die Rechnungs-GV verschoben werden. Die Rechnung wurde anlässlich der Budget-GV genehmigt. Die Versammlungsbeteiligung an der Budget-GV lag bei 71 Personen (6.8 %). Auf den traditionellen Apéro im Anschluss an die Gemeindeversammlung musste leider verzichtet werden.

Jungbürger

Auf die Jungbürgeraufnahme im üblichen Rahmen musste infolge der Corona-Pandemie verzichtet werden. 8 von 17 Jungbürger*innen mit Jahrgang 2002 folgten der gemeinderätlichen Einladung zur Gemeindeversammlung. Dies entspricht einem Anteil von 47 (45) %. Das traditionelle Nachtessen im Anschluss an die Versammlung konnte leider ebenfalls nicht durchgeführt werden. Die Jungbürger*innen erhielten als Zeichen der Anerkennung einen Gutschein vom Restaurant Rössli.

0.3 Gemeinderat

Gemeinderat

An 24 (Vorjahr 24) ordentlichen Sitzungen behandelte der Gemeinderat im laufenden Jahr 2020 243 (305) Sachgeschäfte, welche über rund 577 (507) Protokollseiten dokumentiert sind. Daneben fanden zahlreiche a.o. Sitzungen, Besprechungen und Augenscheine statt. Auf den traditionellen Ausflug des Gemeinderats mit dem Gemeindepersonal musste im vergangenen Jahr leider verzichtet werden.

0.4 Gemeindeverwaltung / Personelles / Bestattungswesen

Gemeindeverwaltung, Gemeindepersonal

Jörg Plüss, Leiter Steuern, konnte am 1. Februar 2020 sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum feiern.

Sandra Cortesi, Fislisbach, Mitarbeiterin Abteilung Steuern im Stundenlohn, hat ihre Tätigkeit per Ende März 2020 nach rund 8 Jahren beendet.

Sissi Jäggi, Fislisbach, pensionierte Leiterin Steuern der Gemeinde Fischbach-Göslikon, hat die Abteilung Steuern im Stundenlohn ab 1. Juni 2020 unterstützt.

Anastasia Costa, Mellingen, hat ihre Verwaltungslehre auf der Gemeindeverwaltung Wohlenschwil im Oktober 2020 vorzeitig abgebrochen.

Bestattungswesen

Das Bestattungsamt (wird durch Gemeindeschreiber-Stv. Stefan Herzog geführt) hatte im Berichtsjahr 14 (11) Todesfälle von Einwohnern **zu verzeichnen**:

Art der Beisetzung	2020	2019
Sargbestattungen	1	1
Urnenbeisetzung im Urnen-Reihengrab	3	1
Urnenbeisetzung im Gemeinschaftsgrab	7	7
Urnenbeisetzung im bestehenden Grab	-	1
Beisetzung in einer anderen Gemeinde	-	-
Keine Urnenbeisetzung auf dem Friedhof	3	1

0.5 Bauverwaltung, Gebäudeversicherung, Geometer

Baustatistik 2020

Im Jahre 2020 eingegangene Baugesuche	mit Auflage (Vorjahr)	vereinfachtes Verfahren (Vorjahr)	Total Baugesuche (Vorjahr)
Wohnbauten/Wohnbauprojekte	4 (4)	0 (0)	4 (4)
An- und Umbauten, Umnutzungen	10 (2)	2 (0)	12 (2)
Kleinbauten, Umgebung	10 (5)	13 (14)	23 (19)
Tiefbauten	2 (1)	0 (0)	2 (1)
abgewiesen, zurückgezogen	1 (1)	0 (0)	1 (1)
Total 2020	27 (13)	15 (14)	42 (27)

Seit dem 1. September 2020 wird die Abteilung Bauverwaltung der Gemeinde Wohlenschwil durch das Ingenieurbüro Senn AG, Nussbaumen, geführt. Für die Gemeinde Wohlenschwil ist Frau Anna Widmer zuständig. Die Zusammenarbeit mit den überaus versierten Fachleuten ist sehr gut angelaufen.

Leerwohnungsbestand

Mit Stichtag per 1. Juni 2020 waren in unserer Gemeinde 17 (13) Wohnungen leerstehend, wovon 2 (3) Einfamilienhäuser.

Gebäudeversicherung

Zu Beginn des Jahres 2020 waren in Wohlenschwil total 714 (Vorjahr 711) Gebäude mit einem Versicherungswert von Fr. 433.0 (431.0) Mio. gegen Feuer- und Elementarschäden bei der Aarg. Gebäudeversicherung obligatorisch versichert.

Nachführungsgeometer

Beat Steinmann, Baden, führte 3 (1) Grenzmutationen, 7 (9) Gebäude- und 0 (2) Kultur-grenzmutationen durch.

Arealstatistik 2020 Gemeinde Wohlenschwil	
Kulturart	Fläche in m2
Acker, Wiesen, Weiden	2'153'047
Bahn	26'206
Fels	3'139
fliessendes Gewässer	62'146
Gartenanlagen	342'436
Gebäude	102'343
geschlossener Wald	1'368'659
stehendes Gewässer	4'031
Strassen, Wege	221'629
Trottoir	4'561
übrige befestigte Fläche	44'525
übrige bestockte Fläche	54'802
Verkehrinsel	148
Wasserbecken	2'192
Gesamtfläche Gemeinde	4'389'864

1. Öffentliche Sicherheit

1.1 Friedensrichter und Betreibungsamt

Friedensrichter

Für die Gemeinde Wohlenschwil und 19 weitere Gemeinden ist das Friedensrichteramt Kreis V, Postfach 56, 5200 Brugg, Herr Beat Wormstetter, zuständig.

Friedensrichter Erledigung durch	Im ganzen Kreis		Wohlenschwil	
	2020	2019	2020	2019
Vergleich/Teilvergleich	24	28	2	1
Klagebewilligung	30	44	0	1
Urteilstvorschlag	9	11	0	0
Urteilstvorschlag abgelehnt	4	2	0	0
Gutheissung der Klage	1	0	0	0
Entscheid/Begründung	12	11	0	0
Abschreibung	7	14	0	0
Rückzug	16	11	1	1
aussergerichtlich	0	5	0	0
Total erledigte Fälle	84	119	2	3
<i>Unerledigte Fälle</i>	<i>20</i>	<i>13</i>	<i>0</i>	<i>0</i>

Zum Jahreswechsel 2019 auf 2020 haben sich sieben weitere Gemeinden dem Friedensrichteramt Kreis V angeschlossen. Der Vergleich zwischen den beiden Jahren im Hinblick auf die Zahlen im ganzen Kreis kann dem entsprechend nicht genau gezogen werden.

Btreibungsamt

Seit dem 1. Januar 2018 wird das Btreibungsamt Wohlenschwil durch das Btreibungsamt Mellingen-Wohlenschwil geführt. Diese interkommunale Lösung hat sich bestens bewährt. Das Btreibungsamt besorgt für die Gläubiger das Inkasso, wenn Schuldner ihren Verpflichtungen nicht nachkommen. Dies geschieht im Rahmen der Zwangsvollstreckung. Zu den hauptsächlichen Aufgaben zählen das Ausstellen von Zahlungsbeehlen, das Vollziehen von Sach- und Lohnpfändungen und deren Verurkundung, sowie das Abrechnen der Btreibungen und die Überweisung der eingegangenen Zahlungen an die Gläubiger.

Wie nachfolgende Statistik zeigt, ging dem Btreibungsamt Mellingen-Wohlenschwil auch im vergangenen Jahr die Arbeit nicht aus. Allerdings sind die Zahlen leicht gesunken, da viele Gläubiger aufgrund der Corona-Situation vorübergehend auf Mahnungen und Btreibungen verzichtet haben.

Beschrieb	2020	2019
Betreibungen auf Pfändung	274	317
Rechtsvorschläge	20	19
Pfändungen	95	155
Verwertungen	30	44
Verlustscheine 115	45	63
Verlustscheine 149	81	106
Konkursandrohungen	5	1
Forderungen Total in CHF	919'863.56	1'054'697.93
Summe der ausgestellten VS in CHF	463'439.29	533'493.72

Das Betreibungsinspektorat führte Mitte 2020 beim Betreibungsamt Mellingen-Wohlenschwil eine Jahresinspektion durch, welche zu keinerlei Beanstandungen Anlass gab.

1.2 Einwohnerdienste

Bevölkerungsstatistik	2020	2019
Einwohnerzahl am 31.12. <i>(inkl. Asylsuchende und Kurzaufenthalter)</i>	1'692	1'636
Männer	879	856
Frauen	813	780
Ausländer vom Total Einwohner	344	331
Asylbewerber von Ausländer	7	17
Zuzüge	206	208
Wegzüge	151	167
Geburten	15	17
Todesfälle	14	10
Einbürgerungen	5	13

nach Konfessionen	2020	2019
Römisch-katholisch	677	661
Evang.-reformiert	306	317
Christ-katholisch	1	1
unbekannt	708	657

Stimmregister	2020	2019
Stimmberechtigte	1'058	1'030

Mit einem Ausländeranteil von 20.3 (20.2) % bewegt sich die Gemeinde Wohlenschwil unter dem kantonalen Durchschnitt von 25.3 (25.1) %.

Die 344 (331) Einwohner ausländischer Herkunft stammen aus 36 (38) verschiedenen Nationen:

Land	Anzahl	Land	Anzahl	Land	Anzahl
Afghanistan	8	Kroatien	3	Slowenien	2
Ägypten	1	Mexiko	1	Spanien	9
Belarus	1	Nordmazedonien	12	Sri Lanka	10
Belgien	4	Niederlande	2	Syrien	8
Bulgarien	3	Österreich	7	Thailand	3
Deutschland	58	Philippinen	1	Türkei	13
Frankreich	4	Polen	51	Ungarn	16
Indonesien	2	Portugal	24	Vereinigte Staaten	1
Irland	1	Rumänien	4	Vereinig. Königreich	6
Italien	53	Russland	1	Vietnam	1
Kanada	5	Schweden	4		
Kolumbien	1	Serbien	3		
Kosovo	16	Slowakei	5		

1.3 Zivilstandswesen

Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen befindet sich das regionale Zivilstandsamt, welches zuständig ist für die Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil. Bei einer Geburt, Kindeserkennung, Heirat, Eintragung einer Partnerschaft oder einem Todesfall ist das regionale Zivilstandsamt Mellingen zuständig. Dieses beurkundet das eingetretene Ereignis und erstellt die entsprechenden Auszüge für Privatpersonen und Mitteilungen an andere Ämter.

Das Zivilstandsamt beurkundete im vergangenen Jahr insgesamt 421 (448) Ereignisse. In der Funktion als Sonderzivilstandsamt wurden zudem insgesamt 306 (278) Zivilstandsfälle beurkundet (u.a. Auslandereignisse, Bürgerrechtsfälle etc.). Insgesamt wurden im Berichtsjahr 1'732 (1'703) Dokumente ausgestellt. Im vergangenen Jahr hat das Regionale Zivilstandsamt Mellingen zusammenfassend folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Beschrieb	Total im Zivilstandskreis		davon Wohlenschwil	
	2020	2019	2020	2019
Hausgeburten	2	5	0	0
Trauungen	87	102	3	3
Ehevorbereitungen, Trauung auswärts	29	42	1	0
Todesfälle	108	90	1	2
Anerkennungen	60	67	3	5
Namenserklärungen	18	23	0	2
Eingetragene Vorsorgeaufträge	6	9	0	2
Vorregistrierung Einbürgerungen	138	109	7	4

Darin nicht erfasst sind u.a. Geburten und Todesfälle von Einwohnern der Region, welche sich ausserhalb des Kreises (Spitäler etc.) ereigneten.

Die Ziviltrauungen fanden in folgenden Lokalitäten statt:		
Traulokal	2020	2019
Rosenzimmer, Mellingen	61	73
Ratsstube, Mellingen	11	14
Alte Kirche, Wohlenschwil	4	4
Raum der Stille, Mellingen	6	5
Kath. Vereinshaus, Mellingen	2	1
Zähntebode, Oberrohrdorf	3	4
Zähnteschüür, Oberrohrdorf	0	1

1.4 Regionalpolizei

Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal

Zur Gewährleistung der lokalen Sicherheit durch eine Regionalpolizeiorganisation haben die 10 Gemeinden Bellikon, Fislisbach, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf-Staretschwil, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil einen Vertrag abgeschlossen.

Im Rahmen der Verminderung von Straftaten patrouillierte die Repol im Jahr 2020 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Repol leistete insgesamt 11'883 (10'925) Einsatzstunden, deren 938 (751) für die Gemeinde Wohlenschwil. Die uniformierte Präsenz betrug in den Vertragsgemeinden 49.3 (48.3) % der Netto-Arbeitszeit.

549 (674) Rechtshilfesuche von auswärtigen Amtsstellen sind durch die Repol erledigt worden, wovon deren 33 (18) für Wohlenschwil.

Die Repol wurde 66 (78) Mal wegen häuslicher Gewalt aufgeboten, wovon 2 (3) Einsätze in Wohlenschwil sowie 81 (70) Mal wegen Tieren, wovon 7 Mal in Wohlenschwil.

Kennzahlen		
Anzeigen nach	2020	2019
Ausländergesetz	10	5
Betäubungsmittelgesetz	36	15
Strafgesetzbuch	46	36
Strassenverkehrsgesetz	577	527
Berichte Häusliche Gewalt	66	78
Einvernahmen	77	79
Vorläufige Festnahmen	15	19
übrige Berichte	557	672
Total	1'441	1'462

Ordnungsbussen Tatbestand	Anzahl 2020	Anzahl 2019
Nichtanbringen Parkscheibe	615	684
Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	272	330
Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	214	211
Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	624	93
Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	59	56
Verwenden Telefon während der Fahrt	44	36
Nichttragen Sicherheitsgurte	49	75
Nichtbefolgen Vorladung	37	57
Nichtingangsetzen Parkuhr	130	51
Einstellen falsche Parkzeit	34	38
Menschenansammlung > 5 Pers.	22	0
Übrige	256	396
	2'356	1'992

Geschwindigkeitskontrollen				
Beschrieb	Total 2020	Total 2019	Wohlen- schwil 2020	Wohlen- schwil 2019
Anzahl Kontrollen	314	322	22	27
Messdauer Std. Min.	463.18	579	24.48	40.12
Anzahl Übertretungen	10'271	11'200	483	688
davon 1-5 km/h	8'098	8'977	407	533
davon 6-10 km/h	1'717	1'770	60	131
davon 11-15 km/h	369	360	12	22
davon über 16 km/h	92	93	4	2

1.5 Feuerwehr

Feuerwehr Regio Mellingen

Der Feuerwehr obliegen die Feuerbekämpfung und die Hilfeleistung in Brandfällen. Sie trifft die nötigen vorsorglichen Massnahmen bei Feuer- und Explosionsgefahr. Sie wird bei Elementarereignissen, Unglücksfällen und Katastrophen sowie im Rahmen der Katastrophenorganisation eingesetzt. Die Feuerwehr kann auch zur Wespenbekämpfung (gegen Entschädigung) angefordert werden.

Die Feuerwehr Regio Mellingen (Gemeinden Mellingen, Mägenwil, Tägerig, Wohlen-schwil) ist seit dem 1. Januar 2008 operativ tätig. Unsere Feuerwehr gehört ab 1. Januar 2017 der Grössenklasse IV C (bisher IV B) an.

Seit 1. Januar 2016 wirkt Roger Kohler, Künten, erfolgreich als Kommandant. Ihm zur Seite steht Vizekommandant Ronny Eichelberger, Mägenwil.

Der Nettoaufwand der Feuerwehr Regio Mellingen bezifferte sich im Jahr 2020 auf insgesamt Fr. 288'282.58 (370'854). Dieser Betrag verteilte sich mit einem Sockel von je 7.5 % und im Übrigen im Verhältnis der Einwohnerzahlen auf die vier Gemeinden. Unsere Gemeinde hatte demgemäss einen Beitrag von netto Fr. 51'164.72 (65'040) oder Fr. 32.02 (41.42) pro Einwohner zu leisten.

Die Feuerwehr Regio Melligen, mit einem Bestand von 116 Personen, hätte im vergangenen Jahr 107 (103) Übungen, davon waren es 6 Offiziers-, 4 Kader-, 5 Maschinisten-, 12 Zugs-, 8 Chauffeuren-, 34 Fahr-, 6 Verkehrs-, 14 Atemschutz-, 8 Sanitäts-, 5 Absturzsicherungs- und 5 Elektroübungen absolvieren sollen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden jedoch alle Übungen und Kurse von Mitte März bis August abgesagt. Ernstfallmässig musste 34mal (41mal) ausgerückt werden. Bei den Einsätzen war von Bränden, Verkehrsunfällen, Wasserwehr, Ölwehr, technische Hilfeleistungen, bis zum Fehlalarm alles vorhanden.

Aufgrund von Covid-19 gab es im Jahr 2020 keine Beförderungen.

Die Schlussübung konnte ebenfalls aufgrund der Einschränkungen infolge Covid-19 nicht durchgeführt werden. Die 2 Info-Abende fanden unter Einhaltung der Schutzmassnahmen statt und wurden gut besucht, so dass die austretenden AdF (Angehörige/r der Feuerwehr) wieder ersetzt werden konnten. So kann die Feuerwehr Regio Melligen mit einem Bestand von 124 AdF ins neue Feuerwehrjahr starten.

1.6 Militär / Zivilschutz / RFO

Kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer

Der Gemeindeverband kleinregionale Schiessanlage Mühlescheer, welchem die Gemeinden Melligen, Mägenwil, Wohlenschwil, Birrhard, Mülligen, Fislisbach und Birmenstorf angehören, betreibt und unterhält die Gebäulichkeiten der Schiessanlage. Die Schiessanlage wurde im Jahr 1988 in Betrieb genommen und besteht aus einer 300 m-Anlage mit 18 Scheiben. Die elektronische Anzeige wurde im Jahr 2020 erneuert. Im Keller befindet sich eine 10 m-Anlage mit Laufscheiben.

Mit dem Einbau der Trefferanzeige und der neuen Standwirtin hätten wir eine grossartige Saison gehabt, wäre da nicht dieser Virus gekommen. Trotzdem haben wir es geschafft mit Schutzkonzept und tatkräftiger Mithilfe aller Beteiligten den Schiessbetrieb wieder aufzunehmen. Besonders erfreulich war die Durchführung des Feldschiessens im September. Das war nur möglich dank der tollen Zusammenarbeit unter den Vereinen.

Wehrmännerentlassung

Aus unserer Gemeinde wurden per 31.12.2020 aus der militärischen Wehrpflicht entlassen: Kpl Bader Michael, Sdt Godat Joel und Sdt Morand Marco.

Regionales Führungsorgan Aargau Ost

Der Bevölkerungsschutz ist mit den Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität), dem Zivilschutz und den Technischen Werken im Verbund aufgestellt. Zu diesem Verbundsystem gehört auch das Regionale Führungsorgan (RFO). Das RFO wird durch den Naturgefahrenberater verstärkt. Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen.

Im November 2019 wurde mit der Wahl des Chef RFO Aargau Ost der Startschuss zur Umsetzung der Fusion ausgelöst. Mit den bereits im Vorfeld definierten Prozessen und Abläufen konnte der neue Stab schnell gebildet werden und die Entwicklungsrichtung war bekannt.

Der Coronavirus Einsatz begann mit dem Ausruf des Bundesrats in die Ausserordentliche Lage, der Einsatz dauert aktuell noch an. Der Einsatz lässt sich als extrem

dynamisch bezeichnen. Das Amt für Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) hat vor allem von März - April die RFO im ganzen Kanton mit diversen Aufgaben betraut. Im Februar und März führte die Schnelligkeit der Entscheide des Bundesrats im RFO zu etlichen Stunden Einsatz. Im Bereich der Informationsbeschaffung, Informationsverteilung, diversen Planungen und der Verteilung von Masken an das Gewerbe hatte das RFO diverse Aufgaben vom AMB erhalten.

Das Projekt Notfalltreffpunkte (NTP) vom Kanton Aargau konnte im letzten Quartal 2020 auf den GO live Termin fertig gestellt werden. Das RFO hatte seit Beginn des Jahres bis zum Oktober noch etwaige Koordinationsarbeit vor sich, da der Ausbaustand des Projektes in den verschiedenen RFO auf unterschiedlichem Stand war.

In verschiedenen Sitzungen mit dem Kernstab, der zeitgleich eingebunden war für diverse Einsätze zugunsten von COVID-19, konnten die Arbeiten zum Projekt NTP erfolgreich in gemeinsamer Arbeit und zur vollsten Zufriedenheit des Kantonalen Führungsorgans (KFS) abgeschlossen werden. Diese durften wir so gleich als vorzeigende RFO des KFS mit einer Demonstration unter Beweis stellen und führten anlässlich dessen eine NTP Übung am 22.10.2020 in Hermetschwil-Staffeln mit der Zivilschutzorganisation ZSO Aargau Ost, der Feuerwehr Stadt Bremgarten und dem Rettungsdienst Neeser durch. Die Kantons-Polizei war mit der Kantonalen Alarmstelle involviert. Diese Übung hat gezeigt, dass die aktuell erarbeiteten Einsatzdokumente funktionieren und verständlich sind. In der Übung konnten diverse Erkenntnisse gesammelt werden, welche bereits in die Unterlagen eingeflossen sind. Die Übung war für alle Beteiligten ein Erfolg und ein schöner Abschluss einer langen Projektphase! Zum krönenden Abschluss hat das AMB ein Werbevideo gedreht und dieses während dem Go live Termin ausgestrahlt.

Aufwände in Stunden

Dienststart	Stunden
Einsatzstunden	103
Übungsstunden	32
Sonstiges	68
Kernstabssitzungen	43
Total	246

ZSO Aargau Ost

Im September 2019 entschied der Regierungsrat des Kantons Aargau den Start der ZSO Aargau Ost per 01.01.2020. Auf diesen Zeitpunkt sollen die bisherigen vier Zivilschutzorganisationen Reusstal-Rohrdorferberg, Mittleres Reusstal, Mutschellen und Wohlen zur aktuell grössten Zivilschutzorganisation des Kantons Aargau fusionieren. Es blieben den bisherigen vier Organisationen ab Entscheid Regierungsrat noch knapp drei Monate um die Zusammenführung zu organisieren. In der Folge mussten im Schnellzugstempo zahlreiche Entscheide durch die eingesetzte Umsetzungscommission, bestehend aus politischen und ZSO-Vertretern der vier Zivilschutzregionen, gefällt werden. Dazu gehörten die Regelung der Personalbelange, Anpassung der Büroräumlichkeiten und IT-Umgebung auf die neuen Gegebenheiten, versicherungstechnische Belange, Änderung der Beschriftungen an Gebäuden und vieles mehr. Erst Ende Dezember 2019 konnten

schlussendlich auch die Schutzdienstpflichtigen der vier bisherigen Organisationen IT-mässig in die neue ZSO Aargau überführt und mit den notwendigen Informationen für das Jahr 2020 bedient werden. Im Januar 2020 erfolgte der physische Umzug an die Wilstrasse 57 in Wohlen. Die Büroräumlichkeiten sind gleichzeitig Standort des Kommandos der ZSO Aargau Ost. Fünf hauptamtliche Kommandanten, verstärkt durch einen Materialwart und zwei Zivilschutzstellenleiter, alle in Voll- oder Teilzeitstellen sind ab diesem Zeitpunkt für die operativen Zivilschutzbelange in 26 Verbandsgemeinden und 1 Vertragsgemeinde mit rund 1100 Zivilschützern, 22 Zivilschutzanlagen und 42 festen Sirenen verantwortlich.

Das ganze Jahr wurde, was die Dienstleistungen betrifft, dominiert durch die Corona-Pandemie. Während 20 Wochen, auch an Wochenenden und über die Weihnachts-Feiertage, waren die Dienste unserer Zivilschützer gefragt. Die Hauptaufgaben bestanden in der Unterstützung der Altersheime in 9 Verbandsgemeinden primär durch die ausgebildeten Betreuer der ZSO. Die Aufträge dafür erfolgten jeweils aufgrund eines Hilfebegehrens des Altersheimes an das Departement Gesundheit und Soziales (DGS). Die Detailabsprachen erfolgten danach jeweils direkt zwischen der ZSO und den Altersheimleitungen. Gefragt waren die Dienste aber auch bei der Schutzmaskenabgabe an definierte Berufsgruppen Ende April im DRIVE IN Wohlen sowie die Kommissionierung und Verteilung von Desinfektionsmittel und Distanzscheiben aus Plexiglas an die Schulen. Die Problematik bei der Umsetzung der Aufträge lag immer in der Kurzfristigkeit. Im Schnitt blieben 4 Tage ab Erhalt des Auftrages um die notwendigen Zivilschützer aus dem Stand für die Einsätze mobilisieren zu können. Die Schutzdienstpflichtigen mussten jeweils sehr kurzfristig vom Beruf in den Zivilschutzeinsatz wechseln. Es war erfreulich festzustellen, dass mit den Arbeitgebern in 95 % aller Fälle im persönlichen Gespräch einvernehmliche Lösungen gefunden werden konnten, die den schnellen Einsatz ihres Arbeitnehmers im Zivilschutz ermöglichte.

Die Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft wurden von den Veranstaltern aufgrund von Corona fast vollständig abgesagt. Eine Ausnahme bildete der Einsatz in Wengen im Januar 2020. Dieser erfolgte noch zu einem Zeitpunkt, wo das Corona-Virus noch in weiter Ferne zu sein schien. Anlässlich dieses unterstützten 11 Zivilschützer unserer ZSO beim Auf- und Abbau der Infrastruktur für die Ski-Weltcup-Rennen.

Aufgrund des Corona-Lockdowns im Frühjahr und des vom Kanton verhängten Stopps für die Durchführung von Wiederholungskursen konnte nur ein Bruchteil der geplanten Dienstanlässe unter Auflagen durchgeführt werden. Anlässlich dieser WK's wurden insbesondere zwingende Unterhaltsarbeiten am Material, den Fahrzeugen und in den Zivilschutzanlagen ausgeführt. Im Zuge der Umsetzung der ZSO Aargau Ost war es auch Ziel diverse Projekte weitertreiben zu können, die nachfolgend aufgeführt sind.

Die vier Kommandoposten der Region sind bei einer Katastrophen-Notlage die Führungsstandorte des RFO, des Bataillons- sowie der Kompaniekommandos. Damit die vier bisher autonom betriebenen Standorte miteinander kommunizieren können, wurde das vom Vorstand genehmigte IT-Konzept durch die ZSO eigene IT-Gruppe anlässlich von zwei einwöchigen Wiederholungskursen aufgebaut und in Betrieb genommen.

Im Hinblick auf den geplanten Umbau der Lagerhalle wurden durch den Zivilschutz bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet. Einerseits wurden die bestehenden Lagergestelle abgebaut und das vom Vorgänger noch vorhandene und eingelagerte Altmaterial entsorgt. Diese Aktion dauerte rund 14 Tage und wurde parallel zu den laufenden Corona-Einsätzen der ZSO gefahren.

Aufgrund des per 01.01.2021 in Kraft tretenden neuen Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzes des Bundes, dass eine Verkürzung von bisher 20 auf neu 14 Dienstjahre vorsieht, mussten Ende Dezember 280 Zivilschützer aus der Schutzdienstpflicht entlassen werden. Die Abgabe der persönlichen Ausrüstung gestaltete sich aufgrund des vom Kanton vorgegebenen Schutzkonzeptes sehr aufwändig.

Die Schutzdienstpflichtigen der ZSO Aargau Ost leisteten folgende Anzahl Dienstage:

Dienststart	Geleistete Dienstage
Kadervorkurse/Wiederholungskurse (KVK/WK)	1'289
Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)	122
Kata-Nothilfeinsatz	1'001
Total Dienstage	2'412

Aufgrund Corona und den durch den Kanton ausgesetzten Wiederholungskursen konnte auch der geplante WK PSK (periodische Schutzraumkontrolle) im Jahr 2020 nicht stattfinden. Somit waren nur die bei den Eigentümern angemahnten Nachkontrollen möglich:

	Schutzräume	Schutzplätze
Anzahl kontrollierte Schutzräume und Schutzplätze	3	61
Anzahl betriebsbereite vollwertige Schutzräume und Schutzplätze	3	61

1.7 Kaminfegerarbeiten, Feuerungskontrolle, Brandschutz

Kaminfegerdienst

Herr Kurt Schnyder, Stetten, ist für zehn Regionsgemeinden, so u.a. auch für die Gemeinde Wohlenschwil, als Kaminfeger zuständig. Ölheizungen werden regelmässig, je nach Leistung 1- bis 2-mal jährlich, gereinigt.

Was	Wie	Anzahl 2020	Anzahl 2019	Anzahl 2018
Ölfeuerungen	Reinigung 1 x pro Jahr	144	146	160
Ölfeuerungen	Reinigung 2 x pro Jahr	4	5	6
Holzheizungen	Reinigung 1 x pro Jahr	38	30	44
Holzheizungen	Reinigung 2 x pro Jahr	18	19	21
Cheminée	Reinigung 1 x pro Jahr	10	29	39
Holzfeuerungskontrollen		64	62	44

Holzfeuerungskontrolle

Im vergangenen Jahr wurden 64 (62) Anlagen kontrolliert. Es musste keine Anlage beanstandet werden.

Die Holzfeuerungskontrolle wird im Turnus von zwei Jahren durchgeführt. Bei Kunden, die ihr Cheminée, Cheminée-Ofen, Pellet-Ofen etc. nur selten oder gar nicht brauchen, wird die Kontrolle nur alle 3 bis 10 Jahre durchgeführt.

Brandschutzbeauftragter; Brandschutzbewilligungen

Der vorbeugende Brandschutz bezweckt den Schutz von Personen, Tieren und Sachen sowie der Umwelt vor Brand- und Explosionsschäden. Kurt Schnyder, Kaminfegermeister, Stetten, ist u.a. für die Gemeinde Wohlenschwil als Brandschutzbeauftragter zuständig.

16 (14) kommunale Brandschutzbewilligungen wurden ausgestellt.

1.8 Einbürgerungen

Zusicherung Schweizerbürgerrecht

Per 1. Januar 2018 ist das neue Einbürgerungsrecht des Bundes in Kraft getreten. Deshalb hat der Regierungsrat die Verordnung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüV) an das neue Bundesrecht angepasst. Der Gemeinderat ist seit 1.1.2016 für die Zusicherung des Schweizer Bürgerrechtes zuständig. Vorher war es die Gemeindeversammlung.

Nach eingehender Prüfung (Sprach- und Staatskudetests, Einbürgerungsgespräch etc.) hat er das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Wohlenschwil an folgende Personen und Miteinwohner zugesichert:

- *Diego Joaquin Modolell Mainou, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Wohlenschwil, Steinacherweg 18*
- *Eheleute Ian David Lyall und Rachael Anne Holmes und deren Tochter Penelope Helen Lyall, alle Staatsangehörige von Grossbritannien, wohnhaft in Wohlenschwil, Mühlerain 2*

Erleichterte Einbürgerung

Nach Überprüfung der Voraussetzungen durch das Staatssekretariat für Migration (SEM) sind folgende Personen erleichtert eingebürgert worden:

- *Maria Casella Folie, italienische Staatsangehörige, wohnhaft in Wohlenschwil, Steinacherweg 4*
- *Rafaela Popriaga Breuel, brasilianische Staatsangehörige, wohnhaft in Wohlenschwil, Hutznaustrasse 32*
- *Adriano Logiurato, italienischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Wohlenschwil, Hauptstrasse 19*
- *Melek Altin, türkische Staatsangehörige, wohnhaft in Wohlenschwil, Hauptstrasse 14*

1.9 Arbeitslose

Arbeitslose

Aus unserer Gemeinde waren per Ende Dezember 2020 insgesamt 36 (25) Personen beim RAV Baden als arbeitslos registriert. 53 (33) Personen waren als Stellensuchende verzeichnet.

Arbeitslose und Stellensuchende per **Ende Dezember 2020:**

Beschrieb	Schweiz		Aargau	
	2020	2019	2020	2019
Arbeitslose	163'545	117'2773	14'470	10'166
Arbeitslosenquote %	3.5	2.5	3.6	2.7
Stellensuchende	260'318	192'955	22'443	15'972

2. Bildung

2.1 Gemeindeverband Schule Mellingen-Wohlenschwil

Schülerstatistik Schule MeWo <i>Stand 13.8.2020</i>	Kinder- garten	Primar	Real	Sek	Bez	Total 2020/21	Total 2019/20
Schüler am Standort Mellingen	129	366	144	154	255	1'048	1'043
Schüler am Standort Wohlenschwil	46	165	0	0	0	211	198
Total Schüler Standorte MeWo	175	531	144	154	255	1'259	1'241
davon mit Wohnsitz Mellingen	129	416	52	49	54	700	671
davon mit Wohnsitz Wohlenschwil	46	114	10	21	18	209	205
davon Wohnsitz übrige Gemeinden	0	1	82	84	183	350	365
Total Schüler nach Wohnort	175	531	144	154	255	1'259	1'241

Stufenbezogene Kosten je Schüler*in im Kalenderjahr 2020 (exkl. Besoldungsanteile)					
Stufe	Schulbe- triebs- kosten CHF	Miete CHF	Total je Schü- ler/in im Jahr 2020 CHF	Total je Schü- ler im Jahr 2019 CHF	Total je Schü- ler im Jahr 2018 CHF
Kindergarten	1'183	0	1'183	1'111	1'020
Primar	2'365	4'068	6'433	6'308	6'306
Real	2'413	5'584	7'997	8'043	8'463
Sek	2'460	4'978	7'438	7'382	7'655
Bezirksschule	2'507	5'642	8'149	7'792	7'601

Organisation

Der Verbandsvorstand setzt sich aus den beiden Gemeinderatsgremien Mellingen und Wohlenschwil zusammen. Dieser hat einen Ausschuss als Bindeglied zur Verbandschulpflege bestimmt, mit Präsident René Furter, Mellingen und den beiden Mitgliedern Erika Schibli, Wohlenschwil und Bruno Gretener, Mellingen.

Die Verbandsschulpflege setzt sich analog der Amtsperiode, bzw. seit 1.1.2016 auch in der Amtsperiode 2018/21 personell wie folgt zusammen: Ted Wijshijer, Mellingen (Präsident), Giuseppe Aleo, Mellingen (Vizepräsident), Simon Koller, Mellingen (Mitglied), Cristiano Felzani, Wohlenschwil (Mitglied) und Mischa Kölliker, Wohlenschwil (Mitglied).

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler (Sereal und Bez) der Gemeinden Fislisbach, Mägenwil, Tägerig und Stetten besuchen die Schule Mellingen-Wohlenschwil. Die einzelnen Bereiche, bzw. Stufen werden durch vier Stufenschulleitungen (Kindergarten / Primarschule / Sereal / Bezirksschule) geleitet. Zudem gibt es eine Informatik- und eine Musikschulleitung.

Verbandsrechnung 2020

Die Verbandsrechnung 2020 der Schule Mellingen-Wohlenschwil schloss in ihrem 14. Rechnungsjahr, bei einem Umsatz von Fr. 12'009'267 (13'674'030), mit einem

Ertragsüberschuss von Fr. 303'505 (Budget 2020 Fr. 0 / Rechnung 2019 Überschuss Fr. 248'509) ab. Am Überschuss partizipieren im Verhältnis der Schülerzahlen Mellingen mit Fr. 252'599 (83 %) und Wohlenschwil mit Fr. 50'906 (17 %).

Zum Ausgleich der Musikschulrechnung leisteten die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil Beiträge im Verhältnis der Anzahl Musikschüler von insgesamt Fr. 306'329 (285'291), d.h. Mellingen Fr. 239'896 (78.3 %) und Wohlenschwil Fr. 66'433 (21.7 %).

Die Schule MeWo wies im Schuljahr 2020/21, Stand August 2020 total 1'259 Schülerinnen und Schüler auf, d.h. insgesamt 18 Schülerinnen und Schüler mehr als im Vorjahr 2019/20 zur gleichen Zeit.

2.2 Musikschule Mellingen-Wohlenschwil

Instrumentalschüler*innen aus Wohlenschwil		
Art / Instrument	2020/21	Vorjahr
Sopranblockflöte	11	10
Altblockflöte	5	1
Querflöte	3	5
Cornet/Eupho.	1	2
Trompete	1	1
Saxophon	1	0
Gitarre	6	11
Violine	5	5
Keyboard	1	0
Klavier	5	5
Schlagzeug	9	9
Sologesang	1	1
Harfe	1	1
Cello	0	1
Klarinette	1	2
Posaune	0	0
Total Schüler*innen	54	55

Musikschule Mellingen-Wohlenschwil

Der Bericht zum Jahr 2020 steht natürlich im Zeichen der Corona-Pandemie, die auch die Musikschule betroffen hat. Das Jahr begann eigentlich mit positiven Zeichen, da das 2. Semester einen Zuwachs von 5 Fachbelegungen verzeichnen liess.

Doch im März, ein Tag vor der Instrumentenvorstellung in Mellingen, wurde der Landesweite Lockdown verkündet und die gesamte Schule, Elternschaft und Schülerschaft mussten sich mit einer neuen Situation auseinandersetzen.

Mit gutem Willen, Geduld, Vernunft und Verständnis auf allen Seiten, gelang es einen Weg zu finden. Die Musikschule dankt bei dieser Gelegenheit allen Behörden, Eltern und Schülern für die Unterstützung. Es wurde zunächst auf asynchronen Online-Unterricht gesetzt (Video-Versand mit Antworten, Anweisungen und Kommentaren), damit die Eltern und Schüler sich an die neue Situation zuerst mal gewöhnen konnten. Dann

wurde gar während der Frühlingsferien weitermusiziert. Und nach den Frühlingsferien wurde auf synchronen Onlineunterricht geschaltet (Teams-Videocalls) und für weitere 3 Wochen Zuhause ausgeharrt.

Dabei zeigten sich Vorzüge und Grenzen des Online Unterrichtes und die Musikschule, aber auch die Elternschaft und die Schülerschaft waren froh, als im Mai der reguläre Unterricht wieder aufgenommen werden konnte.

Die Musikschule bot dannzumal neue Gefässe an, damit die verpasste Instrumenten - Vorstellung in geeigneter Form nachgeholt werden konnte.

Auf Initiative der Musikschule und dank der grosszügigen Unterstützung durch die Trägergemeinden, konnte im Mai den Eltern einen Solidaritätsrabatt auf die laufende Musikschulrechnung gewährt werden.

Alle Konzerte mussten leider wegen den Einschränkungen abgesagt werden. Das Jubiläumskonzert des MeWorchestra wurde auf den November verschoben mit der Hoffnung, dass die dannzumalige Situation eine Aufführung möglich machen würde.

Das neue Schuljahr im August konnte dann regulär gestartet werden. Die Fachbelegungszahlen blieben gesamthaft stabil. Die Verteilung der Fachbelegungen auf die Instrumente wiesen aber deutliche Verschiebungen auf.

Für die Konzerte im November/Dezember wurden umfangreiche Schutzkonzepte entwickelt. Leider konnte das Jubiläumskonzert des MeWorchestra trotzdem nicht aufgeführt werden. Die Einschränkungen durch die verordneten Schutzmassnahmen waren zu einschneidend.

Dennoch wurden im Dezember zwei Konzerte abgehalten, die via YouTube gestreamt wurden. Das Wohlenschwiler Nikolauskonzert, welches aus dem geplanten und leider abgesagten Weihnachtskonzert hervorging, brachte gar den Wohlenschwiler Nikolaus in die heimischen Stuben.

Die Musikschule dankt allen Beteiligten ganz herzlich für das Mitwirken und für die Unterstützung.

2.3 Schule Mellingen-Wohlenschwil, Standort Wohlenschwil

Standort Wohlenschwil

Der Standort Wohlenschwil ist Teil des Gemeindeverbandes Schule Mellingen-Wohlenschwil. Zurzeit werden in Wohlenschwil zwei Kindergartenabteilungen und acht Primarschulabteilungen (1. bis 6. Klasse) geführt. Die Schulkinder aus Wohlenschwil besuchen die Oberstufe (Real-/Sekundar- oder Bezirksschule) am Standort Mellingen. Auf das Schuljahr 20/21 wurden zwei erste Klassen eröffnet. Die Anzahl der übertretenden Kindergartenkinder überschreitet die maximale Grösse einer Abteilung. Zu den beiden Klassen kamen 10 Kinder aus Mellingen dazu.

Auf das Schuljahr 20/21 wurde der Neue Aargauer Lehrplan eingeführt. Sonst prägte Corona das Jahr auch in der Schule stark.

Schulstatistik 2020/21 Schulstandort Wohlenschwil (Stand: 22.08.2020)					
<i>Lehrperson</i>	<i>Klasse</i>	<i>Knaben</i>	<i>Mädchen</i>	<i>Total</i>	
Meier Christine	Kindergarten 5 + 6-Jährige	9	15	24	
Zürcher Tanja	Kindergarten 5 + 6-Jährige	15	8	23	47
Kamer Sibylle/ Seiler Sina	1. Primarschulklasse	10	8	18	
Moser Jamie	1. Primarschulklasse	9	10	19	
Cotti Céline	2. Primarschulklasse	9	14	23	
Russ Marion	3. Primarschulklasse	9	12	21	
Demircan Eslem	4. Primarschulklasse	10	11	21	
Schleuniger Gabriela/ Fuss Anka	5. Primarschulklasse	12	13	25	
Blindenbacher Richard	6. Primarschulklasse	15	6	21	
Quidort Sybille/Sommerhalder Claudia	6. Primarschulklasse	9	9	18	166
Total Kindergärtner und Schüler		107	106	213	
<i>Vergleich Vorjahr 2019/20</i>		97	102	199	

Davon Schüler mit Wohnsitz Mellingen, welche die Schule am Standort Wohlenschwil besuchen:	
<i>Klassen</i>	<i>Total</i>
1. Primarschulklassen	10
2. Primarschulklasse	5
3. Primarschulklasse	2
4. Primarschulklasse	0
5. Primarschulklasse	15
6. Primarschulklasse	18
Total	50

Lese- und Erzählnacht, 30.01.2020

Vor den Sportferien, am 30. Januar 2020, stand zum Abschluss des ersten Semesters die Lese- und Erzählnacht auf dem Programm. Unter dem Motto "Streng geheim" hatten die Kinder verschiedene Aufgaben zu lösen und die in der Lesenacht 2017 verschwundene Beute zu finden.

Externe Schulevaluation

Noch vor dem Corona Lockdown hat ein Evaluationsteam der Fachhochschule Nordwestschweiz die Schule MeWo auf ihre Funktionstüchtigkeit und auf die Wirksamkeit ihres Qualitätsmanagements überprüft.

Alle Ampeln stehen auf Grün. Damit attestiert das Evaluationsteam der Fachhochschule Nordwestschweiz der Schule in den Bereichen Unterrichts- und Arbeitsklima, Umgang mit Vielfalt oder Elternkontakten eine kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung.

Die Aussensicht auf unsere Schule und die Befragungsergebnisse haben uns auch Aspekte aufgezeigt, welchen wir Beachtung schenken wollen.

Schneesportlager, 2.2. bis 8.2.2020

Das Lager fand in Obersaxen (GR) statt. Insgesamt nahmen 31 Kinder und Jugendliche teil. Die Gemeinde Wohlenschwil unterstützt das Schneesportlager der Schule mit einem jährlichen Beitrag von Fr. 3'500.00, was einem Durchschnitt von ca. Fr. 100.00 pro Kind entspricht. Der Elternbeitrag beträgt Fr. 430.00 pro Kind.

Corona

Am Freitag, 13. März 2020, gab der Bundesrat bekannt, dass die Schulen ab Montag, 16. März 2020, geschlossen bleiben und die Kinder im Fernunterricht beschult werden. Anlässe wie das Spaghetti-Essen, die Projektwoche und der Sporttag entfielen. Die Glocken für das Frühlingseinläuten erklangen von zu Hause.

Corona begleitete uns auch im neuen Schuljahr weiter. Der "Tag der Milch" und der "Nationale Zukunftstag" wurden ebenfalls abgesagt. Elternabende fanden in grösseren Räumen und mit weniger Teilnehmern (ein Elternteil pro Kind) statt.

Mit klaren Schutzkonzepten kann der Schulalltag gut und sicher bewältigt werden.

KLAPP

Auf das neue Schuljahr führte die Schule Mellingen-Wohlenschwil die Kommunikations-App "Klapp" ein. Diese erleichtert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus sehr. Mit Corona ist die Anzahl der Informationsschreiben stark angestiegen.

Martini-Anlass, 10.11.2020

Der Anlass wurde der Situation rund um Corona angepasst. Am 10. November 2020 präsentierten die Unterstufe und der Kindergarten Lichter in allen Varianten. Diese stellten sie an verschiedenen Standorten aus. Die Bevölkerung war eingeladen einen abendlichen Spaziergang zu machen. Der stimmungsvolle Anlass wurde sehr geschätzt.

2.4 Jugendarbeit

Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil

Die Gemeinden Mellingen und Wohlenschwil bieten seit Sommer 2015 gemeinsam eine Jugendarbeit an. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Jugendliche von 12 bis ca. 16 Jahren, bzw. ab 6. Primarschule bis Ende Oberstufe. Als Jugendarbeiter sind Marvin Kingsley und Caterina Cecconi tätig. Das Jugendbüro befindet sich in Mellingen, Grosse Kirchgasse 17.

Was für ein Jahr, das 2020. Ohne es eigentlich explizit erwähnen zu müssen war das letzte Jahr aufgrund der COVID-19 Pandemie: herausfordernd, spannend, hektisch, überwältigend, innovativ, überraschend, unerwartet, überaus ambivalent und anstrengend, aber dennoch zu gewissen Teilen erfreulich und interessant. Verständlicherweise musste auf vieles verzichtet werden und man musste sich regelmässig an neue Umstände gewöhnen und sich anpassen. So oder so war nichts mehr wie es einst war.

Alle Aktivitäten und Angebote der Jugendarbeit Mellingen-Wohlenschwil, welche durchgeführt werden konnten, wurden stets unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Schutzmassnahmen durchgeführt. Die Jugendarbeitenden orientierten sich an den Schutzkonzepten der Jugendarbeitsstelle MeWo, in Anlehnung an die aktuellen Rahmenschutzkonzepte des DOJ (Dachverband offener Kinder- und Jugendarbeit Schweiz).

Ohne Überraschung sind die Besucher*innenzahlen im letzten Jahr, im Vergleich zu den Vorjahren, eingebrochen. Das Jugendbüro MeWo musste die Türen während des Shutdowns im Frühling für über 2 Monate schliessen und konnte anschliessend nur sehr beschränkt und unter strengen Massnahmen allmählich wieder öffnen. Dennoch sind beachtliche 1378 Besuche im Jugendbüro erfasst worden. Dies entspricht einem Durchschnittswert von 11 Jugendlichen pro Tag. Der Geschlechteranteil hat sich über das gesamte Jahr sehr ausgeglichen. Es wurden fast zu gleichen Teilen männliche und

weibliche Besucher*innen im Jugendbüro in der Altstadt Mellingen verzeichnet. Es sind 12 weibliche Besucherinnen mehr als männliche übers gesamte Jahr erschienen.

Dies sind effektive Besuche während den offiziellen Öffnungszeiten an denen das Jugendbüro geöffnet war, abzüglich Shutdown, Ferien, Feiertage und ähnlichem, sowie exklusiv Projekte und Anlässe welche nicht miteinkalkuliert wurden.

Der Aussenplatz an der Reuss wurde den Umständen entsprechend rege von den Besucher*Innen im Sommerhalbjahr genutzt (inkl. Sitzmöglichkeiten und Grill). Die Jugendlichen schätzen es einen neutralen Ort aufsuchen zu können, welcher urteils- und leistungsfrei ist. Dies ist ein Grundstein der Jugendarbeit.

Das Mittagsangebot wurde vor allem nach dem Shutdown kaum noch genutzt. Dies ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass u.a. Fernunterricht stattgefunden hat, viele Eltern im Homeoffice tätig geworden sind und evtl. sogar ihre Arbeitsstelle verloren haben. Grundsätzlich ist auch bestätigt, dass einige Eltern ihre Kinder aus Vorsicht und auch Angst nicht mehr zur Jugendarbeit liessen. Nicht nur über die Mittagszeit, sondern auch während den regulären Öffnungszeiten.

Den Jugendlichen ist es wichtig, sich mitteilen zu können. Sie möchten sich an eine neutrale Anlaufstelle wenden können zu der sie Vertrauen haben und sicher gehen können, dass diese Gespräche nicht mit Dritten weiterbesprochen werden. Die Anzahl jener, welche ein Einzelgespräch im Beratungssetting wünschten, belief sich seit dem Shutdown im Frühling des letzten Jahres auf durchschnittlich 1 Person pro Woche. Des Weiteren haben sich 4 Elternteile für ein Einzelgespräch oder ein Gespräch mit ihrem Kind bei der Jugendarbeit MeWo gemeldet. Für die offene Jugendarbeit sind dies sehr hohe Fallzahlen. Zum Vergleich: Die Beratungs-Fallzahlen haben sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. Fälle welche zu komplex werden und/oder die Kapazitäten der Jugendarbeit MeWo sprengen, werden durch die Jugendarbeitenden triagiert.

Die Jugendarbeit MeWo bezieht die Jugendlichen im Rahmen verschiedener Projekte und Anlässen oft durch Erfahrungsaktivitäten, Bewegung und Sport mit ein und fördert diverse Sozialkompetenzen wie die Mitwirkung, Mitgestaltung und Selbstverwirklichung. Somit erhalten sie die Chance auf gesellschaftliche Teilnahme und Teilhabe auf Ebenen des gesellschaftlichen Gemeindelebens. Des Weiteren zielt die Jugendarbeit MeWo darauf ab, den Jugendlichen einen Raum zu bieten, in dem sie sich frei entfalten können und ihren diversen Bedürfnissen in einem professionell geführten Rahmen nachgehen können. Die Jugendarbeit MeWo handelt stets Lebenswelt- und Ressourcenorientiert. So sind die weitaus meisten Projektideen durch Jugendliche selbst entstanden, welche anschliessend gemeinsam mit den beiden Jugendarbeitenden diese Projekte geplant, organisiert, durchgeführt und evaluiert haben. Gutes Beispiel hierfür ist die Ideen-Börse, welche so gut wie möglich durch das gesamte Jahr aktuell war (siehe Stellenberichte 2020).

Ein durch COVID-19 entstandenes Nebenprojekt mit dem Namen „Hilfsnetzwerk“ konnte sich während dem Shutdown im Frühling des vergangenen Jahres etablieren. Hierbei haben freiwillige Jugendliche sich Zeit genommen um die Gesellschaft so gut wie möglich zu unterstützen. Dieses engagierte Team, was Teil eines grösseren Teams mit der Gemeinde Mellingen und der JuBla Mellingen war, wollte gegen die Langeweile angehen und sammelte durch eine Aufrufaktion knapp 400 Bücher sowie ca. 20 verschiedene Kinder- und Familienspiele. Diese wurden desinfiziert und mittels Bestellungen kostenlos weitervermittelt.

Die Jugendarbeit MeWo wächst. Mit der Anschaffung eines ausrangierten Bauwagens erschliesst sich eine weitere Form der offenen Jugendarbeit. Gemeinsam mit den Jugendlichen befindet sich dieser noch immer im Umbau und soll im Frühling/Sommer 2021 einsatzfähig sein. Mit dieser Form der Jugendarbeit wird den Jugendarbeitenden ermöglicht sich an dezentralen Orten aufzuhalten, wo sich auch andere Jugendliche befinden. Dies ermöglicht zusätzliche Kontakte zu schliessen. Zudem wird dadurch ein weiterer Teil der Jugendwelt erschlossen, um näher am Puls zu sein.

Ein grosses Dankeschön geht hierfür an Caterina Cecconi, welche dieses Projekt und somit das Wachstum und der Fortschritt der Jugendarbeitsstelle MeWo massgeblich vorangetrieben hat.

Aufgrund der Besucherzahlen und Teilnehmern an diversen Projekten und Angeboten ist zu entnehmen, dass die Jugendarbeit MeWo sich konkret mit der Jugendkultur auseinandersetzt und lebenswelt- wie auch ressourcenorientiert handelt. Mit diversen und breit gefächerten sozialpädagogischen Projekten und Methoden schafft die Jugendarbeit MeWo niederschwellige und präventive Angebote für die Zielgruppen. Des Weiteren wird bei den meisten Anlässen einen möglichst hohen Partizipationsgrad angestrebt.

Mittels regelmässigen Jugendkommissions- und Fachsitzungen werden die strategischen und operativen Ziele der Jugendarbeit MeWo laufend überprüft, die Qualität gesichert und eine kontinuierliche Struktur angestrebt, welche personenunabhängig aufgebaut wird.

2.5 Tagesstrukturen

Verein Tagesstrukturen Wohlenschwil

Das Jahr 2020 begann mit einem kurzen Auftritt unserer Präsidentin Nadia Diserens an der Jahresversammlung des Elternvereins im Januar – ein Anlass, an dem sie über Neuerungen bei den Tagesstrukturen berichtete und den Eltern Red und Antwort stand zur Kinderbetreuung im Dorf. Dieser informelle, persönliche Austausch ist sehr wichtig, damit die Tagesstrukturen nicht an den Bedürfnissen von Kindern und Eltern vorbeiplanen. Ebenso pflegt ihn Betriebsleiterin Nadine Mäder beim Bringen und Holen der Kinder oder bei zufälligen Begegnungen auf dem Schulareal.

Wie jedes Jahr im Februar waren Vorstand und Betriebsleitung in Gedanken bereits im August, damit beim Start des neuen Schuljahres alles vorbereitet ist: Es braucht Konzeptarbeit für neue Angebote. Die Finanzierung wird durchgerechnet und dieses Jahr konnten wir uns endlich eine weitere Fachfrau und Stellvertreterin für unsere Leiterin Nadine Mäder leisten, um der wachsenden Kinderzahl gerecht zu werden. Die Suche nach einer geeigneten Fachperson zog sich etwas in die Länge, jedoch sind wir stolz und sehr glücklich, mit Lisa Holz die passende Ergänzung gefunden zu haben.

Erneut mussten unsere Reglemente an die neuen Angebote angepasst und Anmeldeformulare aktualisiert werden, damit vor allem neu angemeldete Kinder mit ihren Eltern einen guten Start hatten – sei es in der Schule oder in unseren Betreuungsmodulen. Diese wurden ab August 2019 mit täglicher Ganztags-Betreuung erweitert und bereits Anfang 2020 war der Mittagstisch an einzelnen Wochentagen mit über 30 Kindern ausgebaut.

Neu im Programm des Vereins war nach den Sommerferien die Spielgruppe. Wir konnten mit unserer neuen Spielgruppe FägNäscht in neu gestalteten Räumen im UG des gelben Schulhauses auch dieses Angebot für die Kleinen nahtlos weiterführen. Ohne den selbstlosen Einsatz unseres Personals und einzelner Vorstandsmitglieder wäre dies jedoch nicht rechtzeitig möglich gewesen. An dieser Stelle ganz herzlichen Dank ans ganze Team!

In der Hoffnung, vom Kanton im Rahmen der Anstossfinanzierungen für neue Kinderbetreuungsangebote etwas Unterstützung zu erhalten, befassten wir uns ausserdem fast zwei Jahre mit dem bürokratischen Dschungel des Bundesamts für Sozialversicherungen und des Kantons, der aus Formularen und Statistiken bestand, die immer wieder nachgefordert wurden, um unseren Verein so aktuell wie möglich zu beurteilen. Leider war der Aufwand umsonst. Die Auslastung unserer Betreuungsmodule sei gemäss Janine Trachsel, Ressortleiterin für Familienergänzende Kinderbetreuung beim Bund, an einzelnen Tagen noch immer zu tief, um finanzielle Unterstützung zu erhalten. Die Zweifel des Vorstands am Nutzen der Anstossfinanzierung, die ja gerade beim Start mit tiefer Belegung und hohen Personalkosten zum Tragen kommen sollte, waren diesbezüglich leider gerechtfertigt. Fazit: Der Vorstand hätte die dutzenden Stunden dafür besser direkt in den Verein investiert.

Ab März 2020 hielt auch uns das Corona-Thema in Atem – bisher funktionierten das Schutzkonzept, die Absprache mit der Schule und den Eltern sehr gut. Es wurden praktisch keine Kinder abgemeldet und alle blieben gesund. Dies blieb zum Glück das ganze Jahr so und darüber hinaus. Zusätzlich durften wir von der Grosszügigkeit vieler Mitglieder profitieren, die die Tagesstrukturen mit Spenden während des Shutdown unterstützten, so dass wir trotz Fixkosten finanziell über die Runden kamen. Tage der offenen Tür, eine Reportage in der Zeitung oder ein Stand an einem Schulanlass fielen jedoch dem Virus zum Opfer. Unsere Jahresversammlung im September war fast ein interner Vorstandsanlass. Dafür durften wir mit Maja Panajotovic aus Mellingen ein weiteres Mitglied für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit gewinnen. Diese blieb dank verstärktem Leiterteam und kaum Anlässen im 2020 im Rahmen von 300 Stunden. Wir hoffen, dass 2021 etwas unbeschwerter wird und Ausflüge oder Versammlungen wieder möglich sind.

Mit Infobriefen und auf der Homepage orientierten wir weiterhin Eltern und Interessierte. Die 6 Vorstandssitzungen fanden in reduzierter Zahl, mit Maske oder schriftlich statt. Nach wie vor dürfen wir die Räumlichkeiten auf dem Schulareal nutzen und profitieren von der Nähe zu Schule und Lehrpersonen, was bei «verlorenen» Kindern sehr nützlich sein kann. Meist treten solche Fälle bei Semesterbeginn auf, wenn die Kleinen das erste Mal alleine in die Betreuung kommen – oder vergessen, dass sie am Mittagstisch erwartet werden und stattdessen nach Hause gehen...

Insofern sind wir für das gute Einvernehmen mit der Gemeinde, den Eltern und Lehrpersonen sehr dankbar und blicken zuversichtlich auf das nächste Jahr. Auch die zukünftigen Herausforderungen wie Raumknappheit oder scheidende Vorstandsmitglieder werden wir meistern!

2.6 Schulliegenschaften / Schulhauswartung

Schulhauswartung

Die Schulhauswartung wird weiterhin von Peter Meyer, welcher sich mittlerweile bereits in seinem 10. Dienstjahr befindet, geleitet bzw. gemanagt. Er wurde dabei ab Sommer 2020 tatkräftig von Ueli Schöni unterstützt, welcher bis dahin bei den Gemeindewerken MäWo tätig war. Die Reinigungshilfen der Schulhauswartung leisteten 653 (456) Arbeitsstunden und die Bühnenmeister 30 (53).

Wärmeverbund öffentliche Gebäude

In der vergangenen Heizperiode vom 1. April 2019 bis 31. März 2020 wurde für die öffentlichen Gebäude (Gemeindehaus, Schulhaus rot, Schulhaus gelb und Halle blau) von der Holzschnitzelheizung Halle blau wie folgt Wärme bezogen und der AEW Energie AG als Contractor bezahlt (exkl. Mwst.):

Beschrieb	2019/20	2018/19
Wärmebezug	185'076 kWh	183'851 kWh
Wärmepreis total	21'209 CHF	20'520 CHF
Wärmepreis/KWh	11.46 Rp.	11.16 Rp.
Jahrespauschale	41'605 CHF	36'974 CHF
Wärmekosten total	62'815 CHF	57'494 CHF

3. Kultur / Freizeit

3.1 Kulturkommission

Kulturelle Veranstaltungen 2020		
Das Programm im Jahr 2020 war geprägt von Absagen, Verschiebungen und Unsicherheit. Glücklicherweise war es möglich, Dank Schutzkonzept die beiden Herbstanlässe mit beschränkter Zuschauerzahl durchzuführen.		
Datum	Eintritte	Veranstaltungen
18.09.2020	52	„Ich habe den Himmel gegessen“ – Silja Walter mit Christine Lather und Felix Huber
16.10.2020	71	Hans Oldani, alias Jean, liest Kolumnen aus seinem neuen Buch
Im Jahr 2020 wurden unsere Unterstützungsanfragen an das Aargauer Kuratorium und die Raiffeisenbank Aare-Reuss abgesagt. Die Defizitgarantie der Gemeinde betrug CHF 6'847.80. In diesem Betrag ist die dringende Anschaffung von neuen Scheinwerfern enthalten. Die Einnahmen aus den beiden Veranstaltungen betragen CHF 3'150.00.		

Kulturkommission

Das Kulturjahr 2020 hat wenig Freude gemacht, weder Gäste noch Künstlerinnen und Künstler konnten bereichernde Momente bei Darbietungen in der Alten Kirche geniessen. Im grossen Lockdown konnte die Kommission mit Eliane Koradi-Zweifel, Harfe, und Rafael Baier, Saxofon, mit denen das Eröffnungsprogramm „En Route – Harfe und Saxofon auf Weltreise“ geplant war, ein Verschiebedatum im Jahr 2021 finden. Das Grillfest mit Musikschulkonzert musste ersatzlos abgesagt werden. Die Vorbereitungen für das Juni-Programm mit Hans Oldani war eine Zitterpartie, weil grosse Unsicherheit bestand, ob eine Durchführung möglich würde. Kurzfristig musste auch dieser Anlass abgesagt werden, allerdings mit der Aussicht auf Verschiebung in den Herbst. Mit viel Wehmut wurde auch das „Wienercafé in der Alten Kirche aus dem Programm genommen. Die Musiker Jurij Drole und Antonio Mele, die Landfrauen und die Kommission bedauerten dies ausserordentlich. Durch den Entscheid der Kulturkommission, das Programm „Ich habe den Himmel gegessen“ am 18.09.2020 durchzuführen, konnten die Schauspielerin Christine Lather und der Pianisten Felix Huber erstmals nach dem Lockdown wieder auf die Bühne treten. Die beiden Künstler haben die Hommage an Silja Walter in berührender Art dargestellt. Anstelle des Programms mit der Hudaki Village Band, Yo! Musik aus Karpatien, konnte Ende Oktober Hans Oldani, alias Jean, aus seinen Büchern lesen. Er hat das Publikum wunderbar unterhalten mit seinen kurzen, pointierten Geschichten aus dem Alltag. Begleitet wurde er von Quattrosax mit swingender Musik.

Die Kulturkommission bedankt sich bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und das Interesse an den verschiedenen Veranstaltungen in unserer Alten Kirche. Kommissionsmitglieder: Maja Pfister, Lydia Bärtschi, Christof Messmer, Trix Wolf und seit 1.1.2020 Lars Birchmeier.

www.kultur-wohlenschwil.ch, Billett-Reservationen: ticket@kultur-wohlenschwil.ch oder Tel. 079 719 05 01 (ab 17.00 Uhr).

3.2 Stiftung Alte Kirche

Stiftung Alte Kirche

Die am 8. Mai 2020 geplante Stifterversammlung konnte aufgrund der Corona-Pandemie nicht abgehalten werden. Alle Akten zu dieser Versammlung wurden den Stiftern zugestellt mit der Bitte, sich zu melden, wenn sie mit den Vorschlägen des Stiftungsrats nicht einverstanden wären. Es sind zu diesen Unterlagen keine Bemerkungen eingegangen. Der Stiftungsrat dankt für das grosse Vertrauen.

Die Vermietungen waren nicht so ertragreich wie in den Jahren vor der Pandemie. Der Ertrag belief sich auf rund Fr. 2'600.00, was etwa der Hälfte eines normalen Jahres entspricht.

Erfreulicherweise konnte die Sanierung der Aussenfassade wie geplant durchgeführt werden. Mit guter Planung und umsichtigem Vorgehen ist es uns gelungen, die Arbeiten unfallfrei, termin- und fristgerecht abzuschliessen. Dank grosser Anstrengungen von allen beteiligten Handwerkern und der schlagkräftigen Frondienstgruppe erstrahlt unsere Alte Kirche wieder in neuem Glanz.

Die Vorbereitungen für das Freilichtspiel in Wohlenschwil liefen im letzten Jahr auf Hochtouren, so dass alle Rollen Ende Jahr besetzt werden konnten und der Probenbetrieb im Januar 2021, allerdings mit grossen Einschränkungen, beginnen konnte. Die Stiftung ist nach wie vor zuversichtlich, dass im September 2021 das grosse Freilichtspiel durchgeführt werden kann.

Dem Frondienstteam gebührt ein besonderer Dank für die ausserordentlichen Leistungen bei der Sanierung im Sommer 2020. Der Frondienst ist eine sehr wichtige Stütze der Stiftung und sorgt jedes Jahr dafür, dass die Alte Kirche im schönsten Gewand mitten im Dorf steht.

Allen Stifterinnen und Stiftern gebührt ein herzlicher Dank für die ungebrochene moralische und finanzielle Unterstützung aller Anliegen der Stiftung Alte Kirche. Ohne sie wäre es nicht möglich, das anvertraute Kleinod zu hegen und zu pflegen, sowie der Verpflichtung, dem historischen Bau Sorge zu tragen, nachzukommen.

3.3 Waldhütte / Festzelt

Waldhaus

Die Waldhütte war insgesamt 3 (10) Mal vermietet. Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat entschieden, die Waldhütte ab 16. März 2020 bis auf weiteres nicht mehr zu vermieten, da die Einhaltung von Hygienemassnahmen sowie der Abstandsvorschriften aufgrund der Infrastruktur und der örtlichen Gegebenheiten praktisch nicht möglich ist. Mehrere Reservationen mussten daher insbesondere gegen Ende des Jahres wieder storniert werden.

Für Ortsansässige beträgt die Benützungsgebühr Fr. 80 und für Auswärtige Fr. 140. Die rustikale Waldhütte bietet Platz für rund 20 Personen. Sie verfügt weder über Strom noch Wasseranschluss. Die Innenbeleuchtung wie auch die Kochstelle werden mit Gas gespiesen.

Festzelt

Infolge der Corona-Pandemie war die gemeindeeigene Festhütte leider nie (8 Mal) im Einsatz.

Das Festzelt in Alu-Konstruktion weist die Masse 18 x 6 m auf und bietet Platz für ca. 120 Personen. Die Miete des Festzeltes mit Küchenzeltanbau (inkl. Transport und Personal) für ein Wochenende beträgt pauschal Fr. 850, bzw. für zwei Wochenenden Fr. 1'300. Für die Miete der Festbestuhlung (16 Garnituren) sind Fr. 150, bzw. Fr. 200 zu bezahlen. Gebührenpflichtig ist jede Benützung durch Privatpersonen oder auswärtige Vereine und Organisationen. Für die ortsansässigen Vereine und politischen Parteien werden keine Benützungsgebühren erhoben.

4. Gesundheit

4.1 Mütter- und Väterberatung

Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden

Die Mütter- und Väterberatungsstelle bietet ein kostenloses Beratungsangebot (Hausbesuche, Beratungen mit und ohne Voranmeldung, Telefonberatung, E-Mail-Beratung) für Eltern und Erziehungspersonen mit Kindern von 0 bis 5 Jahren in den Themen Entwicklung, Erziehung, Ernährung, Pflege und Stillen. Die Gemeinde Wohlenschwil wird durch Frau Bösch betreut. Die Beratungsstelle befindet sich im UG von Halle blau. Die Beratungen finden zweimal im Monat am Montag auf Voranmeldung statt. Allgemeine Informationen zum Dienstleistungsangebot der Mütter- und Väterberatung und spezifische Angaben zum direkten Beratungsangebot in Wohlenschwil sind unter www.mvb-baden.ch abrufbar. Unsere Gemeinde leistete im vergangenen Jahr einen Beitrag von CHF. 10'448 (CHF. 7'243). Nachfolgend einige Zahlen:

Beschrieb	2020	2019
Geburten	18	18
Betreute Kinder	29	38
Telefonberatungen / E-Mail	45	44
Hausbesuche	10	10
FF3-Hausbesuche	0	2
Beratungen in der Beratungsstelle 0 – 1 Jahre	12	21
Beratungen in der Beratungsstelle 2 – 5 Jahre	22	36

4.2 Pilzkontrolle, Bienenhaltung

Pilzkontrolle

Die Gemeinden sind zuständig für die Organisation und Durchführung der Pilzkontrollen. Unterstützt werden sie dabei durch die kantonale Lebensmittelkontrolle.

Die Pilzkontrolleurin, Frau Margaretha Strebler, Tägerig, hat im vergangenen Jahr für Wohlenschwil 14 (21) Pilzkontrollen durchgeführt. Dabei konnten 42 (28) kg der kontrollierten Pilze als essbar freigegeben werden. Bei den Kontrollen wurden 8 (4.5) kg ungeniessbare, 0.2 (4) kg giftige Pilze und sogar 0.1 kg (0.1) tödlich giftige Pilze festgestellt. Diese Bilanz zeigt eindrücklich auf, dass die Pilzkontrolle wichtig und lohnenswert ist.

Bienenhaltung

Für das Jahr 2020 wurde an 4 (4) Bienenhalter je ein freiwilliger Beitrag von Fr. 30.00 pro Volk ausgerichtet. Insgesamt befruchten 50 (50) Bienenvölker unsere Blüten. Der einheimisch produzierte Honig kann u.a. im Volg-Laden Wohlenschwil und im Hofladen des Nüeltschehofs der Familie Füglistaller gekauft werden.

5. Soziale Wohlfahrt

5.1 Senioren, Rentenstatistik

Seniorenachmittag und Seniorenausflug

Frau Vizeammann Nadia Diserens konnte am 19. Februar 2020 insgesamt 99 (115) Seniorinnen und Senioren, 4 Gäste und 11 Landfrauen im Namen des Gemeinderates begrüßen. Der Seniorenachmittag wurde von Nadia Diserens und Judith Füglistaller organisiert. Das Essen wurde wiederum vom Alterszentrum Mellingen gekocht. Rund 30 Mädchen und einige Jungs von der Musikschule Mellingen-Wohlenschwil sorgten als 5-köpfiges Geigenensemble mit Jurij Drole und als stimmungsgewaltiger Oberstufenchor mit Antonio Mele für Stimmung in der Halle.

Der am 1. September 2020 geplante Seniorenausflug in die Zentralschweiz an den Walensee fiel leider ebenfalls der Corona-Pandemie zum Opfer. Zum Schutze der besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe der über 65-jährigen musste der Seniorenausflug durch den Gemeinderat schweren Herzens abgesagt werden.

Rentenstatistik

Die Kantonale Sozialversicherungsanstalt richtete folgende Renten an Einwohner der Gemeinde Wohlenschwil aus:

Rentenart	Anzahl		Renten pro Jahr in CHF	
	2020	2019	2020	2019
AHV	161	146	3'463'404	3'333'696
IV	22	17	345'264	343'356
Ergänzungsleistung*	92*	56	617'408	479'948
Hilflosenentschädigung	14	11	78'836	57'612
Total	289	230	4'504'912	4'214'612

* inkl. Prämienverbilligung

5.2 Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil

Alterszentrum Mellingen-Wohlenschwil

Das Alterszentrum, direkt an der Grenze zur Altstadt am Ufer der Reuss gelegen, bietet zumindest den Bewohnern, die noch ausreichend gut zu Fuss sind, zu jeder Zeit Gelegenheit, am Leben im Zentrum des Städtchens teilzunehmen. Von der Gemeinde Wohlenschwil ist Gemeindeammann Erika Schibli im Vorstand (als Präsidentin) vertreten.

Im Jahre 2002 leistete die Gemeinde Wohlenschwil einen einmaligen Investitionsbeitrag von Fr. 430'000.00 an das Alterszentrum. Dadurch geniessen Einwohner*innen von Wohlenschwil bei der Aufnahme Priorität. Zudem sind die Tagespauschalen gegenüber Auswärtigen um Fr. 10.00 reduziert.

Das Jahr 2020 wird als Corona-Jahr in die Geschichtsbücher eingehen. Dass eine Pandemie in der Grössenordnung von Covid-19 den Weg von China ins beschauliche Alterszentrum Mellingen finden würde, war bis anhin unvorstellbar. Dies brachte während der ersten Welle einige grundlegende Veränderungen mit sich. So mussten sowohl bei den Bewohnenden wie auch bei den Mitarbeitenden etliche Tests durchgeführt werden, die Cafeteria wurde geschlossen und jeglicher Besuch verboten.

Einige Angehörige waren mit diesem Besuchsverbot nicht einverstanden, es kam gar zu Beschimpfungen des Personals. Ab Anfang Mai wurde eine kontrollierte Begegnungszone für Besuche von Angehörigen eingerichtet. Ende Juni konnten die Massnahmen dann gelockert werden, ein entsprechendes Schutzkonzept wurde erstellt. Leider musste jedoch auch festgestellt werden, dass dies von den Angehörigen nicht eingehalten wurde.

Das Zentrum bietet 38 Vollzeitstellen verteilt auf 69 Mitarbeitende und ist damit einer der grössten Arbeitgeber in Mellingen.

Im vergangenen Jahr wurden Bewohner von folgenden Herkunftsgemeinden betreut:

Herkunft	2020	2019
Wohlenschwil	2	4
Mellingen	15	8
übrige Gemeinden	21	26
Total	38	38
<i>davon Frauen</i>	30	29
<i>Durchschnittsalter Bewohner in Jahren</i>	86.17	86.98
<i>Durchschn. Aufenthaltsdauer Männer in Jahren</i>	2.80	3.04
<i>Durchschn. Aufenthaltsdauer Frauen in Jahren</i>	3.22	3.89

5.3 Kindes- und Erwachsenenschutz

Kindes- und Erwachsenenschutzdienst

Die Berufsbeistände der Sozialen Dienste Fislisbach führten für die Gemeinde Wohlenschwil im Jahr 2020 insgesamt 16 (18) Massnahmen für Kinder und erwachsene Menschen. Im Laufe des Jahres 2020 wurden 2 (1) Beistandschaften von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde neu errichtet und durch die Sozialen Dienste geführt, 3 (4) Massnahmen konnten im Laufe des Jahres abgeschlossen und aufgehoben werden. Per 31. Dezember 2020 wurden 13 (14) durch die Sozialen Dienste geführte Dossiers in das Jahr 2021 übernommen.

Die Berufsbeistände führten im vergangenen Jahr 8 (9) Beistandschaften für Minderjährige und 8 (9) Beistandschaften für Erwachsene.

Bei den Erwachsenenschutzmassnahmen verwalteten die Berufsbeistände das Einkommen und Vermögen der Klienten, erledigten den Zahlungsverkehr, waren für die administrativen Angelegenheiten der Klienten zuständig sowie auch für die persönlichen Belange der Betroffenen.

Bei den Kinderschutzmassnahmen waren meist Besuchsrechtsprobleme und Erziehungsschwierigkeiten Anlass zur Errichtung einer Beistandschaft. Eine gelingende Zusammenarbeit mit den Eltern und den betroffenen Minderjährigen herzustellen war von grosser Wichtigkeit und stellte für die Berufsbeistände eine anspruchsvolle Aufgabe dar.

5.4 Sozialhilfe

Jugend-, Familien- und Seniorenberatung

Die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB), Soziale Dienstleistungen Region Baden, berät Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Die Ratsuchenden können sich bei persönlichen Krisen, bei Konflikten in Partnerschaft und Familie, bei Trennungen oder Scheidungen, bei Erziehungsproblemen, finanziellen Schwierigkeiten etc. an die JFB wenden. Die JFB ist an die berufliche Schweigepflicht gebunden.

Die Beratung ist für Ratsuchende kostenlos, da die Gemeinde Wohlenschwil dem JFB-Verband angeschlossen ist. Die Beratungsstelle befand sich in Mellingen, Kleine Kirch-gasse 11, Im Iberg. Seit 9. November 2020 werden die Klienten in Baden-Dättwil, Tä-fernstrasse 7a im Haus „Twenty Three“ beraten.

Im vergangenen Jahr bearbeitete die Jugend-, Familien- und Seniorenberatungsstelle (JFB) insgesamt 30 (36) Fälle für die Gemeinde Wohlenschwil, dies mit einem zeitlichen Aufwand von 432.11 (604.03) Stunden.

Sozialhilfestatistik

Gemäss der Ende 2020 publizierten Sozialhilfestatistik 2019 des Kantons Aargau, lag die Sozialhilfequote im Aargau bei durchschnittlich 2.1 (2.2) %, was insgesamt 8'957 (9'219) Dossiers Sozialhilfe mit 14'280 (14'719) Personen entspricht. Die Gemeinde Wohlenschwil wies vergleichsweise eine Sozialhilfequote von 0.8 (1.3) % oder 8 (13) Dossiers mit 12 (20) Personen auf.

5.5 Asylwesen

Asylsuchende

Die Aufnahmepflicht unserer Gemeinde für Asylsuchende liegt unverändert bei 7 Perso-nen. Per Ende 2020 wohnten in unserer Gemeinde 7 (17) Asylsuchende, wovon 1 (7) Kind(er). 2 Asylsuchende stammen aus Syrien und 5 aus Afghanistan.

Als Unterkunft für die Asylsuchenden dienen ein gemietetes Wohnhaus mit 2 Wohnun-gen an der Lenzburgerstrasse sowie eine Mietwohnung an der Hauptstrasse. 1 Familie bewohnt eine eigene Wohnung.

Bereits per 1. Januar 2016 wurde die Ersatzabgabe abgeschafft. Es wird die solidarische Aufnahme durch die Gemeinden bei Bedarf mit einer Ersatzvornahme, bei der real ent-stehende Kosten pro Tag und Asylsuchenden verrechnet werden, durchgesetzt.

Seit Mitte 2010 ist Frau Belqis Akbari nebenamtlich als Betreuerin der Asylsuchenden für die Gemeinde tätig.

6. Verkehr

6.1 Fahrzeuge, Strassen, Beleuchtung

Motorfahrzeuge

Der Bestand motorisierter Fahrzeuge und Anhänger (per 30.09.2020) ist im Kanton Aargau im Vergleich zum Vorjahr von 563'174 auf 573'210 Motorfahrzeuge und Anhänger gestiegen (+1.8 %).

Ende September 2020 waren in unserer Gemeinde folgende Fahrzeuge registriert:

Fahrzeugart	2020	2019
Personenwagen	1'015	953
Nutzfahrzeuge	118	112
Arbeitsmotorwagen	3	3
Landw. Motorfahrzeuge	58	58
Motorräder	169	164
Kleinmotorräder	3	2
Anhänger	93	106
Motorfahrräder	64	61
Händlerschilder	11	11
<i>Anzahl Personenwagen pro 1'000 Einwohner</i>		
Wohlenschwil	620.8	607.0
<i>Bezirk Baden</i>	<i>538,3</i>	<i>536,9</i>
<i>Kanton Aargau</i>	<i>588,5</i>	<i>587,4</i>

Strassenbeleuchtung

Die Betreuung, die Verwaltung und der Unterhalt der Strassenbeleuchtung erfolgt seit der Modernisierung im Jahr 2000 durch die AEW Energie AG, Regionalcenter Lenzburg.

Auf periodische Lampenwechsel wurde verzichtet, da die konventionellen Leuchten kurz bis mittelfristig durch LED-Leuchten ersetzt werden sollen. Infolge von Einzelausfällen wurden 11 (9) Leuchtmittel ersetzt. Im Zusammenhang mit der Umfahrung Mellingen wurde zudem eine Leuchte demontiert.

6.2 Öffentlicher Verkehr

Abgabe von SBB-Tageskarten gemeinsam mit Mägenwil

Die Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil bieten seit einigen Jahren zwei unpersönliche „Tageskarten Gemeinde“ der 2. Klasse an. Im vergangenen Jahr lag die Auslastung mit 477 (Vorjahr 679) verkauften Tageskarten, bzw. 65.18 (93.02) %, weit unter dem Durchschnitt der letzten Jahre. Zurückzuführen ist dieser Umstand augenscheinlich auf die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen, welche sich erheblich auf das Freizeitverhalten ausgewirkt hat. Die Tageskarten wurden wie folgt verkauft: 122 (126) Tageskarten an Mägenwiler, 89 (141) an Wohlenschwiler und 266 (412) an Auswärtige. Es resultierte aus diesem „Geschäft“ ein grosser Verlust von Fr. 11'726.70, wovon anteilmässig Fr. 5'325.95 zu Lasten der Gemeinde Wohlenschwil.

Die „Tageskarten Gemeinde“ werden den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinden Mägenwil und Wohlenschwil zum Preis von Fr. 45.00 abgegeben. Der Preis für Auswärtige beträgt Fr. 47.00.

Vom "Last-Minute"-Angebot von Fr. 25.00 pro Tageskarte kann kurzfristig, werktags ausschliesslich am Gültigkeitstag ab 08.00 Uhr und für Samstag / Sonntag jeweils am vorangehenden Freitag ab 14.00 Uhr, Gebrauch gemacht werden. Die Tageskarten können wie bisher online unter www.maegenwil.ch reserviert werden. Die Gemeindekanzlei Mägenwil nimmt Ihre Bestellungen auch telefonisch (062 889 89 39) oder persönlich am Schalter entgegen.

Fahrplanwesen; Fahrplanexperte

Nicolas Diserens, Steinacherweg 6, Büblikon, steht dem Gemeinderat seit Anfang 2018 als versierter Fahrplanexperte beratend zur Seite. Er berichtet über das Fahrplanjahr 2020 zusammenfassend wie folgt:

Der Postautofahrplan blieb gegenüber dem vorigen Jahr identisch.

Die Züge der S11 verkehren seit Dezember 2020 auch am Samstag und Sonntag zu Hauptverkehrszeiten um XX:54 Richtung Aarau und XX:04 Richtung Zürich. Diese halten nun auch, wie vorgesehen im Rahmen des Vierspurausbaus Aarau – Olten, in Othmarsingen. Damit bestehen am Samstag neu deutlich mehr Verbindungen in Richtung Aarau und Zürich. In Othmarsingen besteht neu Anschluss an die S42 ins Freiamt bis Muri. Durch den Halt in Othmarsingen verkehren die Züge zur vollen Stunde in Richtung Zürich neu um XX:04 anstatt XX:03.

Trotz des zusätzlichen Zugangebots der S11 am Sonntag kann dieses nur bedingt genutzt werden. Der Postautofahrplan änderte sich nämlich nicht. Es verkehren nach wie vor keine Postautos mit Anschlüssen in Mellingen Heitersberg oder Mägenwil an die Züge mit Abfahrt um XX:54 Richtung Aarau und XX:04 Richtung Zürich. Dementsprechend sind jene Züge nur zu Fuss, per Velo oder per Privat-Auto erreichbar.

Per 19. März 2020 wurde das ÖV-Angebot, aufgrund des markanten Nachfragerückgangs nach dem durch den Bundesrat beschlossenen Lockdown vom 13. März 2020, deutlich reduziert. Davon betroffen waren auch die Postautos der Region Baden. Von Ende März bis Anfang Mai verkehrten diese durchgehend nach Sonntagsfahrplan. Damit wurde das Angebot halbiert. Trotz dessen war die Auslastung grundsätzlich tief und die Reduzierung damit nachvollziehbar.

Die Züge der S11 verkehrten trotz Lockdown am 13. März 2020 durchgehend nach Fahrplan. Aufgrund der weggefallenen Busverbindungen mit Anschluss an die Züge mit Abfahrt um XX:54 Richtung Aarau und XX:04 Richtung Zürich wurden die entsprechenden Züge kaum genutzt.

7. Umwelt / Raumordnung

7.1 Wasserversorgung

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

Eigenkapital 31.12.2019	Fr. 735'505
Eigenkapital 31.12.2020	Fr. 859'541
Zunahme Eigenkapital 2020	Fr. 124'036

Wasserverbrauch (4. Quartal 2019 bis 3. Quartal 2020)			
Beschrieb	Einh.	2019/20	2018/19
Total Verbrauch	<i>m3</i>	177'454	183'647
Verbrauch pro Tag	<i>m3</i>	486	503
Verbrauch pro EW/Tag	<i>Liter</i>	292	316

Grundwasserspiegel

Der Grundwasserspiegel hat sich leider noch nicht erholt, ist aber auch nicht weiter gesunken. Der Grundwasserspiegel beim Pumpwerk Froberg lag im Jahre 2020 – bei einem Abstichpunkt von 386.45 m.ü.M. – im Minimum bei 379.89 m.ü.M. und im Maximum bei 381.78 m.ü.M., was einer Schwankung von 1.89 m (0.87 m) entsprach.

Rückblick Brunnenmeister

Stv. Leiter Gemeindewerke Michael Strickler rapportiert über Belange unserer Wasserversorgung im vergangenen Jahr:

Die Gemeindewerke MäWo wendeten für die Wasserversorgung insgesamt 401 (550) Arbeitsstunden auf.

Im Kalenderjahr 2020 wurden insgesamt 177'454 m³ (183'647 m³) Wasser aus dem Grundwasserpumpwerk Froberg gefördert. Die vom Kanton vorgegebene Konzessionsmenge liegt vergleichsweise bei 230'000 m³. Davon wurden 168'181 (153'633) m³ für Wohlenschwil, 8'323 (4'617) m³ für Mägenwil und 341 (25'051) m³ für Mellingen verwendet. Die Differenz kommt von Reservoirreinigungen.

Die ungemessene Wasser- bzw. Verlustmenge (u.a. Brunnen, Feuerwehr, Lecke etc.) hat abgenommen, ist jedoch immer noch etwas zu hoch. Die Wasserversorgung ist ständig bemüht, den Wert weiter zu reduzieren.

Es mussten keine (9) Wasserleitungsbrüche notfallmässig repariert werden.

Im Jahr 2020 wurde von den 98 Hydranten 1 (0) Hydrant durch die Firma Hinni revidiert. Bei der Hydrantenkontrolle wurde festgestellt, dass 93 Hydranten in betriebssicherem Zustand sind und 5 Hydranten nächstens durch die Firma Hinni revidiert werden. Mit der Sanierung Scheunengasse wurden 3 Hydranten komplett mit dem Unterteil ersetzt. Hydrant Nr. 63 am Steinacherweg bleibt infolge der Strassenverbreiterung bis auf weiteres demontiert.

Trinkwasser (Kontrolle)

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen werden in unserer Gemeinde unter dem Jahr und zu verschiedenen Jahreszeiten Proben aus dem Trinkwasser entnommen und im Labor beim Kantonalen Amt für Verbraucherschutz ausgewertet. Gemäss Untersuchungsberichten erfüllte die Wasserversorgung Wohlenschwil alle hygienischen Anforderungen und die mikrobiologischen Werte lagen unterhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzwerte. Alle Wasserproben im Jahr 2020 entsprachen den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung. Auch die Proben bezüglich Chlorothalonil gaben einen einwandfreien Befund.

Nitratprojekt Wohlenschwil

Für das Jahr 2020 wurden im Rahmen des Nitrat-Projektes Wohlenschwil Beiträge (Begrünungen, Stilllegungen, Trinkwasservertrag, Kunstwiesen und Streifen- bzw. Direktsaat, VSB) von insgesamt Fr. 87'485.00 (91'093.00) an 8 Landbewirtschafter ausbezahlt. Der Bund leistete daran einen Beitrag von Fr. 69'543.50 (72'778.00) und die Gemeinde Wohlenschwil einen solchen von Fr. 17'941.50 (18'315.00). Weil sich der Kanton Aargau bereits im Jahr 2016 aus der Mitfinanzierung verabschiedete, muss die Gemeinde Wohlenschwil weiterhin für dessen Kostenanteil aufkommen.

7.2 Abwasserbeseitigung

Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2019	Fr. 1'739'347
Eigenkapital 31.12.2020	<u>Fr. 2'115'362</u>
<i>Zunahme Eigenkapital 2020</i>	<i>Fr. 376'015</i>

Kläranlage ARA Mellingen

Dem Abwasserverband Region Mellingen gehören die Gemeinden Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Mägenwil, Tägerig, Wohlenschwil und Birrhard mit insgesamt rund 20'000 Einwohnern an.

Die Abwasser-Reinigungsanlage (ARA) ist für einen Einwohnergleichwert von 23'000, einen Trockenwetterzufluss von 141 Liter/Sek bzw. 507 m³/h, sowie auf einen Regenwetterzufluss von 282 Liter/Sek, bzw. 1'015 m³/h ausgelegt. Die jährliche Abwassermenge liegt bei 2'721'916 m³, was einer mittleren Tagesmenge von 7'457 m³ entspricht.

Betriebsdaten /Kennzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Zuflussmengen					
Abwassermenge Rohabwasser (m3)	2'680'866	2'627'124	2'601'194	2'721'916	2'657'538
Frischschlamm (m3)	14'580	16'066	16'021	15'921	17'376
Stromverbrauch					
Bezug EWM (kWh)	821'515	857'780	866'370	833'940	862'190
Gasproduktion					
Total (m3)	240'332	268'871	260'282	251'972	282'938
Reinigungsleistungen					
Abbau CSB (%)	93	94	95	95	95
Abbau Ammonium (%)	99	97	96	98	98
Abbau Phosphor (%)	92	95	94	93	95

Präsident des Vorstandes ist Bruno Gretener, Melligen. Von unserer Gemeinde war im Jahr 2020 Gemeinderat Roger Aerne im Vorstand vertreten.

7.3 Abfallwirtschaft

Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung

Eigenkapital 31.12.2019	Fr.	148'129
Eigenkapital 31.12.2020	Fr.	214'608
<i>Zunahme Eigenkapital 2020</i>	<i>Fr.</i>	<i>66'479</i>

Abfallstatistik 2020			
Art	Einh.	2020	2019
Hauskehricht	to	241.39	233.97
Sperrgut (<i>Entrümpelung</i>)	to	<i>abgesagt</i>	8.90
Grüngut	m3	1'773.75	1'760.50
Altpapier, Karton	to	55.30	59.36
Altglas	to	51.50	44.82
Alteisen, Büchsen	to	8.07	12.64

Altkleidersammlung / Erlös aus Textilrecycling

Gemäss der aktuellen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Wohlenschwil und der Texaid Textilverwertungs-AG erhält die Gemeinde pauschal Fr. 1'000.00 jährlich pro Standort. Die Gemeinde bietet insgesamt 3 Standorte an. Somit belaufen sich die kompletten Mietzinszahlungen auf Fr. 3'000.00 pro Jahr.

Mit Ausbruch der Corona-Krise sah sich die Texaid jedoch mit grossen, unvorhersehbaren Herausforderungen konfrontiert. Durch die Zunahme der Sammelmenge sowie dem gleichzeitigen kompletten Einbruch des Absatzmarktes musste von einem signifikanten Umsatzrückgang ausgegangen werden, welcher von Texaid nicht aufgefangen werden konnte. Auf Antrag der Texaid hat der Gemeinderat den Mietzins von Mai bis Dezember im Umfang von Fr. 2'000.00 im Sinne eines Entgegenkommens erlassen.

7.4 Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil

Betriebsrechnung 2020

Die Betriebsrechnung 2020 der Gemeindewerke Mägenwil-Wohlenschwil schloss mit einem Nettoaufwand von Fr. 355'018 (Budget Fr. 462'800) ab. Die Kosten werden im Wesentlichen im Verhältnis zu den in beiden Gemeinden geleisteten Stunden und im Übrigen im Verhältnis der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Demgemäss hatte sich unsere Gemeinde mit Fr. 172'642 (Budget Fr. 208'000) oder 48.6 % (Rechnung 2019 Fr. 182'408, bzw. 47.8 %) zu beteiligen. Die Mitarbeiter der Gemeindewerke MäWo haben im 2020 einen grossen, verdankenswerten Einsatz geleistet.

Personelles

Reto Friedli, Wohlenschwil, hat seine Anstellung als Leiter der Gemeindewerke MäWo per Ende November 2020 gekündigt. Er war seit 1. Februar 2002 als Leiter der Gemeindewerke Mägenwil tätig, seit 1. Januar 2009 als Leiter der zusammengeführten Gemeindewerke MäWo. Die Stelle wurde zur Neubesetzung ausgeschrieben.

7.5 Raumplanung

Regionalplanung – Baden Regio

Dem Verband Baden Regio gehören 26 Gemeinden an, u.a. auch die Gemeinde Wohlenschwil. Nebst den vom Gesetz übertragenen Aufgaben, welche insbesondere die Raumplanung und damit zusammenhängende Themen wie Siedlung, Verkehr und Landschaft betreffen, übernimmt Baden Regio Koordinationsaufgaben und vertritt die Interessen der Region in verschiedenen Belangen. Den Mitgliedern wird eine Plattform geboten, um Projekte gemeinsam anzugehen und Erfahrungen zu tauschen. Zum Wohl von Bevölkerung und Umwelt sind Innovation und Kontinuität in Einklang zu bringen. Dabei gilt es, die zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll zu verwenden, Synergien zu nutzen sowie Kenntnisse und Kräfte gezielt einzusetzen. Durch den beratenden Charakter der Tätigkeiten bleibt die Autonomie der Gemeinden gewahrt. Vom Gemeinderat Wohlenschwil ist Gemeindeammann Erika Schibli im Vorstand vertreten.

Das Wichtigste in Kürze aus dem Jahresbericht 2020 von Baden Regio:

- Der Schwerpunkt 2020 lag bei der neuen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES 2020), welche Anfang Jahr fertig gestellt wurde. Coronabedingt verzögerte sich die Vernehmlassung bei den Gemeinden und die RES 2020 konnte erst im November einstimmig beschlossen werden. Die RES 2020 ist eine Fortschreibung der bisherigen RES und nimmt neue Themen auf, wie künftige Formen der Mobilität, verkehrsträgerübergreifende Transportketten, Digitalisierung, Energieproduktion und -distribution, aber auch Veränderung in der Gesellschaft.
- Die RES 2020 bildet zudem die Grundlage des 75-jährigen Jubiläums im 2022. Dieses soll genutzt werden, um Visionen, Strategien und Massnahmen von Baden Regio einem breiteren Publikum bekannt zu machen. In der zweiten Jahreshälfte wurde mit den Vorarbeiten gestartet.
- Das vom Kanton initiierte Gesamtverkehrskonzept Ostaargauer Strassenentwicklung (OASE) betrifft die Gemeinden in unterschiedlichem Mass. Im Rahmen der Vernehmlassung zur Richtplanfestsetzung äusserte sich Baden Regio verhalten positiv, beurteilte bestimmte Verkehrslösungen aber auch kritisch. Die Aufnahme der nächsten

Planungsschritte für die Weiterführung der Limmattalbahn von Killwangen bis Baden wurden hingegen begrüsst.

- Die Richtplanfestsetzung für eine Deponie für sauberes Aushubmaterial im Gebiet Steindler in Würenlos wurde nach zwei Behördenvernehmlassungen im September öffentlich aufgelegt. Zahlreiche kritische Eingaben waren das Ergebnis, welches vom Kanton noch ausgewertet wird.
- In der Landschaftsspanne Sulperg-Rüsler wurde die Umsetzung von Massnahmen und speziell des talquerenden Erholungswegs den vier Standortgemeinden übertragen. Der Limmatsteg als verbindendes Element zwischen Neuenhof und Würenlos fand als Hauptverbindung für den Veloverkehr Aufnahme im Gesamtverkehrskonzept OASE und soll nach erforderlicher Beschlussfassung durch den Grossen Rat unter Federführung des Kantons realisiert werden.
- Die Erarbeitung der Agglomerationsprogramme Aargau Ost und Limmattal der 4. Generation wurden begleitet. Zudem arbeitete Baden Regio in verschiedenen übergeordneten Gremien mit, äusserte sich zu kantonalen Vorlagen und kommunalen Planungen und brachte die regionale Haltung ein.
- Organisatorisch war im Januar eine Änderung in der Planungsleitung zu verzeichnen sowie der Austritt der Gemeinde Tägerig per Ende Berichtsjahr.

Stand der Erschliessung

Die Übersicht zum Stand der Erschliessung der Bauzonen wird als Teil der Bauzonenstatistik des Kantons Aargau durch die Abteilung Raumentwicklung jährlich erhoben und publiziert. Die gesamte Bauzonenfläche von Wohlenschwil beträgt 53.12 ha. Davon sind 48.35 ha oder 91.02 % überbaut, 4.70 ha sind baureif, 4.77 ha sind nicht überbaut und 0.07 ha sind langfristige Reserven.

Erdgasversorgung

Erdgas ist eine zuverlässige Energie, mit der man sparsam und umweltfreundlich heizen und kochen kann. Weil die «Pipeline» direkt ins Haus führt, ist kein Tank notwendig und man muss sich nie um Brennstoffnachschub kümmern.

Die Regionalwerke AG Baden haben im Jahr 2007 in Koordination mit dem Radweg „Birrhards-Wohlenschwil“ die Erdgasleitung bis nach Büblikon verlegt. Das Erdgasverteilnetz in Wohlenschwil wurde am 19. Oktober 2009 in Betrieb genommen. Im Februar 2019 wurden die Erdgastrassen Laubisbachstrasse bis Hauptstrasse inkl. Schulweg in Betrieb genommen.

Der Zustand des Erdgasnetzes ist sehr gut. Alle Erdgasleitungen bestehen aus HDPE-Kunststoffrohren und sind korrosionsbeständig. Alle Verbindungen sind muffen- oder stumpfgeschweisst.

Die Rohrnetzkontrollen zur Hauptprüfung erfolgen nach den allgemein gültigen Richtlinien und durch Begehen der Rohrtrassen. Alle Versorgungsleitungen, Hausanschlussleitungen bis Gebäude sowie Armaturen werden miteinbezogen. Im September/Oktober 2020 wurde das Erdgasverteilnetz auf Verlust kontrolliert und das Ergebnis als in Ordnung befunden. Die nächste Rohrnetzuntersuchung ist für 2022 im Programm.

Statistik Erdgas Wohlenschwil	2020	2019	2018
Anschlussleistung	431 kW	299 kW	208 kW
Anzahl Erdgasanlagen	19	14	12
Erdgasverkauf	503'885 kWh	304'174 kWh	280'627 kWh
Netzlänge Hauptleitung	5'548 m	5'447 m	5'139 m

8. Volkswirtschaft

8.1 Forstwirtschaft

Forstbetrieb Birretholz

Der Forstbetrieb Birretholz betreut die Waldflächen von 6 Eigentümern im Umfang von 755 ha. Neben der Waldbewirtschaftung führt er Naturschutzprojekte im Auftrag des Kantons und diverse Arbeiten für Privatpersonen und Unternehmungen aus. In seinen Trärgemeinden erledigt der Forstbetrieb viele Arbeiten im Landschaftspflegebereich. Dazu gehören Bachunterhaltsarbeiten, Heckenpflege oder Pflege von kommunalen Naturschutzobjekten. Für Schulklassen und weitere Interessierte bietet er Führungen rund um den Wald an. Die stetig sinkenden Holzpreise führten in den vergangenen Jahren zu einer Verschiebung seiner Tätigkeiten. Die Holzernte wird vermehrt von spezialisierten Forstunternehmern ausgeführt. Im Gegenzug nahm der Anteil an Arbeiten für Dritte zu.

Der Forstbetrieb Birretholz schärfte im Jahr 2020 weiter sein Profil. Im Vergleich zum Vorjahr wurden mehr Dienstleistungen erbracht. Ebenfalls zugenommen hat der Anteil an Arbeiten für den Naturschutz. Im Gegenzug dazu konnte die wirtschaftliche Situation in der Waldbewirtschaftung durch den Einsatz spezialisierter Forstunternehmer verbessert werden. Leider blieben die Holzerlöse auf einem sehr tiefen Niveau.

Coronabedingt wurde der Wald stark von Erholungssuchenden frequentiert. Zum Glück weiss der grosse Teil der Bevölkerung, wie man sich im Wald verhalten sollte. Die Anzeichen des Klimawandels und die trockenen Sommermonate der letzten Jahre waren an Buchen und Fichten auch in diesem Jahr wieder gut sichtbar. Wir dürfen gespannt sein, wie sich der Waldbestand in den kommenden Jahrzehnten auf diese Bedingungen einstellen wird.

Nebst der Pflege von bereits bestehenden Naturschutzgebieten im Wald, wurden im Jahr 2020 einige neue Objekte geschaffen. Dazu gehören diverse Weiherprojekte, ein Lichter Wald und einige neue Waldrandaufwertungen.

Die Pflege von Naturschutzgebieten und Hecken ausserhalb des Waldes zählte ebenfalls zu unseren Arbeiten.

Für die zukünftige Ausrichtung des Forstbetriebs konnte im Jahr 2020 eine neue Betriebsstrategie erarbeitet und unterzeichnet werden. Die Betriebskommission, der Betriebsleiter und das Forstteam sind nun gefordert, diese umzusetzen.

Die Rechnung 2020 des Forstbetriebes schliesst gemäss Finanzbuchhaltung mit einem Betriebsgewinn von Fr. 212'173.11 ab. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 23'000.00. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte und die vielen ausgeführten Projekte für das Naturschutzprogramm Wald. Auf der Aufwandseite schlugen die grösseren Aufwendungen für Maschinenmieten und der Kauf von Wildschutzmaterial in einem grösseren Rahmen als budgetiert zu Buche. Ebenfalls nicht budgetiert war der Kauf eines Elektrostaplers und eines neuen Pick-ups.

Nach Verbuchung eines Gewinnrückbehalts in der Höhe von Fr. 200'000.00 werden Fr. 5'145.57 an die Vertragspartner ausbezahlt. Die Gemeinde Wohlenschwil partizipiert daran mit Fr. 2'238. Der Gewinnrückbehalt soll im Jahr 2022 für eine Ersatzinvestition genutzt werden.

8.2 Elektrizitätswerk

Spezialfinanzierung Elektrizitätswerk

Eigenkapital 31.12.2019	Fr.	85'001
Eigenkapital 31.12.2020	Fr.	2'751
Abnahme Eigenkapital 2020	Fr.	-82'240

Stromverbrauch 2020		
Strombezug	2020 (12 Monate)	
<i>Beschrieb</i>	<i>Einheit</i>	<i>Prozent</i>
Zone 1 (HT)	2'665'803 kWh	38 %
Zone 2 (NT)	4'269'754 kWh	62 %
Total Zone 1 + 2	6'935'557 kWh	100.0 %
<i>Mehrverbrauch zu Vorjahr</i>	<i>177'092 kWh</i>	<i>2.6 %</i>

Naturstrom Zertifikat Wasser Schweiz

Analog der Vorjahre hat das Elektrizitätswerk Wohlenschwil mit der AEW Energie AG für das Jahr 2020 eine Vereinbarung für den Bezug von Naturstrom „AEW Zertifikat Wasser Schweiz“ abgeschlossen.

EW-Betriebsleitung

Der Gemeinderat hat die Betriebsleitertätigkeit inkl. Pikettdienst per 1. Mai 2019 neu an die AEW Energie AG übertragen. Der bisherige EW-Betriebsleiter-Stv., Herr Viktor Seiler, steht dem Gemeinderat auch weiterhin als „interner Fachberater“ mit Rat und Tat zur Seite.

Elektra-Hausinstallationskontrollen

Die Kontrolle der elektrischen Installationen soll lebensgefährliche Unfälle und die Zerstörung von Sachgut durch unsachgemässe oder defekte Elektroinstallationen verhindern. Deshalb müssen Installationen periodisch von einem unabhängigen Kontrollorgan oder von einer akkreditierten Inspektionsstelle geprüft werden.

Im Auftrag unseres Elektrizitätswerks führt die AEW Energie AG (AEW), Lenzburg, die Aufgaben bezüglich der Niederspannungsinstallationsverordnung NIV durch. In unserer Gemeinde müssen elektrische Installationen alle 20 Jahre überprüft werden. Beim Gewerbe beträgt die Kontrollperiode je nach Gefährdungspotential 1, 5 oder 10 Jahre.

Bei Handänderungen müssen die Installationen unabhängig kontrolliert werden, wenn die letzte Kontrolle länger als 5 Jahre zurückliegt.

energieberatungAARGAU

Die energieberatungAARGAU wird über eine zentrale Energieberatungsstelle geführt. Sie ist die Anlauf- und Auskunftsstelle der kantonalen Energieberatung und ist wie folgt erreichbar: Tel. 062 835 45 40 / Mail: energieberatung@ag.ch. Sie berät bei Fragen zur Gebäudehülle, zur Haustechnik sowie zum rationellen und umweltschonenden Einsatz von Energie.

Erdwärmennutzung

Wer im Kanton Aargau einen Standort auf die Möglichkeit der Erdwärmennutzung beurteilen lassen möchte, braucht nur noch das Internet. Mit dem Webtool iEWS des Departements Bau, Verkehr und Umwelt (BVU) wird die Eignung bis zu einer Tiefe von 400 Metern kostenlos beurteilt. Besonders vorteilhaft: Die Gesuche können ebenfalls online erstellt werden. Bei der Gesucherstellung wird wie gewohnt die geplante Bohrtiefe angegeben. Anhand dieser geplanten Bohrtiefe wird die Bewilligung auf die maximal zulässige Tiefe erstellt. Damit können Sie später, sind Projektanpassungen nötig, flexibel und ohne Meldung an die Abteilung für Umwelt, die Bohrung anpassen. Mehr Informationen auf www.ag.ch/erdwaerme. Auch Ausserbetriebnahmen der Bohrungen sind bei der Abteilung für Umwelt (BVU) zu melden.

In unserer Gemeinde sind derzeit insgesamt 61 (60) Erdwärmesondenanlagen mit insgesamt 115 (106) Sonden, mit einer durchschnittlichen Bohrtiefe von 163 (166) Metern (Tiefen zwischen 50 bis 287 Metern) bewilligt bzw. in Betrieb. Die Bohrtiefe aller Anlagen liegt bei 18'766 (17'432) Metern.

9. Finanzen / Steuern

9.1 Steuern

Stand der Steuerveranlagungen

Bei einem Sollbestand von 921 (Vorjahr 911) Steuerpflichtigen, waren per Ende 2020 85 % (Vorjahr = 78 %) taxiert, davon sind 76 % (72 %) veranlagt, bzw. eröffnet. Aus Vorjahren waren per Jahresende noch 25 (36) Fälle offen. Zusätzlich wurden 15 (16) Grundstückgewinnsteuerfälle, 65 (78) Kapitalzahlungen und 5 (8) Einsprachen verarbeitet. Das mehrheitlich pflichtbewusste Ausfüllen der Steuererklärungen und der Einsatz von EasyTax durch rund 77 % (77 %) der Kunden, war sicher mitverantwortlich für diesen guten Veranlagungsstand. Die digitale Übermittlung nahmen 26 % (24 %) in Anspruch.

Ein herzliches Dankeschön allen pflichtbewussten Steuerpflichtigen aus unserem Dorf ☺.

	Steuerpflichtige					
Art	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Selbständigerwerbende	73	74	69	57	64	57
Landwirte	7	7	7	6	6	7
Unselbständigerwerbende	805	800	778	782	776	762
Sekundärpflichtige	36	30	27	27	28	27
Total	911	911	881	872	874	862

Steuerabschluss 2020				
Steuerarten	Ergebnis CHF 2020	Budget CHF 2020	Abweichung CHF	Rechnung CHF 2019
<u>Gemeinde- und Sondersteuern</u>				
Einkommenssteuern natürl. Person.	3'591'098	3'692'500	-101'402	3'252'645
Vermögenssteuern natürl. Personen	356'982	384'200	-27'218	488'724
Quellensteuern	135'815	83'500	52'315	104'357
Gewinn-/Kapitalsteuern jur. Pers.	13'544	60'000	-46'456	72'715
Grundstückgewinnsteuern	7'449	50'000	-42'551	39'875
Erbschafts- und Schenkungssteuern	547	4'000	-3'453	1'054
Nach- und Strafsteuern	0	0	0	0
Hundetaxen	12'290	12'000	290	13'625
Total Steuer-Soll per 31.12.2020	4'117'725	4'286'200	-168'475	3'972'995
<u>Zahlungseingänge</u>				
Zahlungen Einkommens-/Verm. St.	4'231'806			
Ausstand Einkommens-/Verm. St.	385'528			
Zahlungen Grundstückgewinnsteuern	97'279			
Ausstand Grundstückgewinnsteuern	0			
Forderungsverluste/-eingänge netto	-13'067	0	-13'067	-27'937
Feuerwehrsteuern	39'885	35'000	4'885	35'290
Skonti, Vergütungszinse	-1'354	-1'600	246	-1'262
Verzugszinsen	4'684	6'200	-1'516	4'756

9.2 Finanz- und Lastenausgleich

Finanz- und Lastenausgleich 2020

Der Finanzausgleich setzt sich aus dem Ressourcenausgleich und dem Lastenausgleich zusammen. Gemeinden mit unterdurchschnittlicher Finanzkraft erhalten aus dem Ressourcenausgleich Beiträge, während Gemeinden mit überdurchschnittlicher Finanzkraft Abgaben leisten.

Im Jahr 2020 haben 140 Gemeinden Finanzausgleichsbeiträge in der Höhe von netto rund 90 Millionen Franken erhalten. 70 Gemeinden leisteten Abgaben von netto rund CHF 62 Mio. Somit finanzierte der Kanton einen Anteil von CHF 28 Mio., der aus den Steuerzuschlägen für den Finanzausgleich sowie aus einem weiteren Vermögensabbau in der Spezialfinanzierung Finanzausgleich stammt.

Die Gemeinde Wohlenschwil erhielt eine Finanzausgleichszahlung von CHF 145'000 zugunsten der Gemeinde Wohlenschwil.